



SICAT SUITE VERSION 1.0


Gebrauchsanweisung | Deutsch

Inhaltsverzeichnis

1 Systemanforderungen.....	4
2 Übersicht über die SICAT Suite.....	6
3 Unterschiede zwischen Vollversion und Viewer-Modus.....	8
4 Sicherheitsinformationen.....	9
4.1 Definition der Gefahrenstufen.....	10
4.2 Qualifikation des Bedienpersonals.....	11
5 Benutzte Symbole und Stile.....	12
6 Erste Schritte.....	13
7 Die SICAT Suite installieren.....	15
8 Die SICAT Suite starten.....	20
9 Übersicht über die Benutzeroberfläche.....	21
10 Die Online-Hilfe öffnen.....	23
11 Übersicht über das Fenster SICAT Suite Home.....	24
12 Lizenzen.....	26
12.1 Das Fenster Ihre Lizenzen im Überblick öffnen.....	27
12.2 Lizenzen mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung aktivieren.....	28
12.3 Lizenzen manuell oder ohne aktive Internetverbindung aktivieren.....	30
12.4 Lizenzen deaktivieren.....	32
13 Patientenaktenablagen.....	33
13.1 Das Fenster Patientenaktenablagen öffnen.....	35
13.2 Patientenaktenablagen hinzufügen.....	36
13.3 Eine andere Patientenaktenablage aktivieren.....	38
13.4 Patientenaktenablagen entfernen.....	39
14 Datenimport.....	40
14.1 Unterstütztes DICOM-Format.....	42
14.2 Die zu importierenden Daten auswählen.....	43
14.3 Eine Importoption auswählen.....	45
14.4 Daten einer bestehenden Patientenakte zuordnen.....	46
14.5 Eine neue Patientenakte durch Datenimport anlegen.....	49
15 Patientenakten.....	50
15.1 Das Fenster Patientenaktenübersicht öffnen.....	51
15.2 Patientenakten in der Patientenaktenablage suchen und sortieren.....	52
15.3 Patientenakten aktivieren.....	54
15.4 Mit aktiven Patientenakten arbeiten.....	55
15.5 Die Attribute von Patientenakten ändern.....	57
15.6 3D-Aufnahmen oder Planungsprojekte aus Patientenakten öffnen.....	58

15.7	Aktive Patientenakten schließen und enthaltene Planungsprojekte speichern.....	60
15.8	Patientenakten aus Patientenaktenablagen löschen.....	61
15.9	3D-Aufnahmen oder Planungsprojekte aus Patientenakten löschen.....	63
16	Datenexport.....	65
16.1	Das Fenster Daten weitergeben öffnen.....	66
16.2	Exportieren der aktuellen Studie.....	67
17	Einstellungen.....	68
17.1	Allgemeine Einstellungen ändern.....	69
17.2	Monitorkalibrierung mit dem SMPTE-Testbild.....	71
18	Support.....	74
18.1	Online-Hilfe.....	75
18.2	Kontaktinformationen und Support-Werkzeuge.....	76
18.3	Info.....	77
19	Daten ansehen.....	78
20	Die SICAT Suite schließen.....	80
21	Die SICAT Suite deinstallieren.....	81
22	Sicherheitshinweise.....	83
	Glossar.....	87
	Stichwortverzeichnis.....	88
23	Herstellerinformationen.....	89
	Erläuterung zur Kennzeichnung.....	90

1 SYSTEMANFORDERUNGEN



VORSICHT

Wenn Ihr System die Systemanforderungen nicht erfüllt, könnte die Software möglicherweise nicht starten oder nicht wie vorgesehen funktionieren.

- Prüfen Sie, bevor Sie die Software installieren, ob Ihr System die minimalen Software- und Hardwareanforderungen erfüllt.

MINIMUM

Prozessor	1 GHz
Arbeitsspeicher	1 GB
Grafikkarte	Dediziert* 128 MB Grafikspeicher Shader Model 3 "INTZ"-Surfaces Aktueller Treiber
Bildschirmauflösung	1280 x 1024 Pixel
Freier Speicherplatz auf Festplatte	5 GB
Eingabegeräte	Tastatur, Maus
Netzwerk	Ethernet, 100 Mbit/s
Betriebssystem	Windows XP (32 Bit) mit SP3 Windows Vista (32 Bit oder 64 Bit) Windows 7 (32 Bit oder 64 Bit) Windows 8 (32 Bit oder 64-Bit, Desktop)

EMPFOHLEN

Prozessor	Dual Core 1 GHz
Arbeitsspeicher	1,5 GB
Grafikkarte	256 MB Grafikspeicher
Bildschirmauflösung	1920 x 1080 Pixel
Netzwerk	Ethernet, 1000 Mbit/s

VORAUSSETZUNGEN

Die folgende Software wird von der SICAT Suite benötigt und wird zusammen mit der SICAT Suite installiert, falls sie nicht bereits verfügbar ist:

- Microsoft .NET Framework 4.0
- Microsoft DirectX Redistributable
- CodeMeter Lizenzverwaltungssoftware



*Die SICAT Suite unterstützt nur dedizierte Grafikkarten (NVIDIA GeForce 8 und ATI Radeon HD 4xxx oder neuer). Integrierte Grafikkarten werden nicht unterstützt.

2 ÜBERSICHT ÜBER DIE SICAT SUITE

Die SICAT Suite besteht aus folgenden Teilen:

- Die SICAT Suite ermöglicht die Verwaltung von Patientenakten sowie verschiedener Einstellungen und erlaubt es, zwischen den SICAT Suite-Applikationen zu wechseln.
- SICAT Function - den bestimmungsgemäßen Gebrauch von SICAT Function finden Sie in der SICAT Function-Gebrauchsanweisung.

SPRACHEN

Die SICAT Suite unterstützt die folgenden Sprachen in der Benutzeroberfläche:

- Englisch
- Deutsch

LIZENZIERUNG

Die Lizenzierung in der SICAT Suite funktioniert wie folgt:

- Erworbene Lizenzen werden Ihrem Kundenaktivierungsschlüssel zugeordnet und in Ihrem Lizenzpool auf dem SICAT-Lizenzserver gespeichert.
- Eine aktive Internetverbindung zum SICAT-Lizenzserver ist für die Lizenzaktivierung erforderlich.
- Sie können die Aktivierung direkt online auf dem Computer vornehmen, auf dem die SICAT Suite läuft. Alternativ kann die Aktivierung auch manuell unter Zuhilfenahme von Lizenzdateien erfolgen.
- Lizenzen können unabhängig voneinander für jede SICAT-Applikation deaktiviert werden.
- Deaktivierte Lizenzen werden in Ihren Lizenzpool zurückgegeben und stehen erneut für die Aktivierung auf einem beliebigen Computer zur Verfügung.

VOLLVERSION UND VIEWER-MODUS

SICAT-Applikationen können in zwei verschiedenen Modi starten:

- Mit einer erworbenen und aktivierten Lizenz startet eine Applikation als Vollversion.
- Ohne erworbene und aktivierte Lizenz startet eine Applikation im Viewer-Modus.
- Sie müssen sich nicht für einen Modus entscheiden, wenn Sie die SICAT Suite installieren.

STANDALONE-VERSION UND INTEGRIERTE VERSION

Die SICAT Suite kann in zwei verschiedenen Versionen starten:

- Die Standalone-Version der SICAT Suite enthält eine zentrale Verwaltung von Volumendaten und Patienten.
- Die integrierte Version der SICAT Suite wird basierend auf einer 3D-Aufnahme der Hauptsoftware gestartet.
- Sie müssen sich nicht für eine Version entscheiden, wenn Sie die SICAT Suite installieren.
- Die Standalone-Version und die integrierte Version der SICAT Suite benutzen dieselben Lizenzen.
- Aktuell kann die SICAT Suite in die folgende Software integriert werden:
 - SIDEXIS XG

PATIENTENAKTEN

Das Konzept der Patientenakten in SICAT Suite kann mit klassischen Patientenakten verglichen werden:

- Patientenakten werden in Patientenaktenablagen gespeichert, die mit Aktenschränken verglichen werden können.
- Eine Patientenakte zu aktivieren kann damit verglichen werden, eine Patientenakte aus einem Aktenschrank zu entnehmen und sie auf Ihren Tisch zu legen.
- Patientendaten aus der Patientenakte in SICAT Suite-Applikationen zu öffnen kann damit verglichen werden, Blätter aus der Patientenakte zu entnehmen.
- Das Hinzufügen von 3D-Aufnahmen zu einer Patientenakte kann damit verglichen werden, 2D-Röntgenaufnahmen einer klassischen Patientenakte hinzuzufügen.
- Eine 3D-Aufnahme kann die Grundlage mehrerer Planungsprojekte sein. Planungsprojekte sind ebenfalls Teil einer Patientenakte.
- Eine 3D-Aufnahme zusammen mit den dazugehörigen Planungsprojekten wird als Studie bezeichnet.

3 UNTERSCHIEDE ZWISCHEN VOLLVERSION UND VIEWER-MODUS

Wenn eine Lizenz aktiviert und eine Patientenaktenablage aktiv ist, läuft die SICAT Suite als Vollversion. Mit einer Vollversion können Sie Änderungen an Daten vornehmen und speichern.

Wenn keine Lizenz aktiviert ist, läuft die SICAT Suite im Viewer-Modus. Im Viewer-Modus können Sie Daten ansehen, aber weder Änderungen an Daten vornehmen noch speichern. Siehe *Daten ansehen* [► Seite 78].

Die folgende Tabelle zeigt die Unterschiede zwischen der Vollversion und dem Viewer-Modus:

FUNKTION	VOLLVERSION	VIEWER-MODUS
Patientenaktenablagen	Ja	Nein
Patientenaktenablagen verwalten	Ja	Nein
Datenimport	Ja	Nein
Änderungen an Daten vornehmen	Ja	Nein
Änderungen speichern	Ja	Nein
Datenexport	Ja	Nein
Daten im Viewer-Modus öffnen	Nein	Ja
Support-Bereich	Ja	Ja
Options-Bereich	Ja	Ja

Der Lizenzstatus beeinflusst ebenfalls die verfügbaren Einstellungen im Fenster **SICAT Suite Home**. Siehe *Übersicht über das Fenster SICAT Suite Home* [► Seite 24].

4 SICHERHEITSINFORMATIONEN

Es ist wichtig, dass Sie die folgenden sicherheitsrelevanten Kapitel lesen und verstehen:

- *Definition der Gefahrenstufen* [▶ Seite 10]
- *Qualifikation des Bedienpersonals* [▶ Seite 11]
- *Sicherheitshinweise* [▶ Seite 83]

4.1 DEFINITION DER GEFAHRENSTUFEN

Die folgenden Sicherheitskennzeichnungen werden in dieser Gebrauchsanweisung benutzt, um Verletzungen von Bedienpersonal oder Patienten zu vermeiden und materiellen Schaden abzuwenden:



VORSICHT

Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die kleinere Verletzungen zur Folge haben *könnte*, wenn sie nicht vermieden wird.

HINWEIS

Kennzeichnet Informationen, die als wichtig, aber nicht sicherheitsrelevant erachtet werden.

4.2 QUALIFIKATION DES BEDIENPERSONALS



Die Benutzung dieser Software durch nicht qualifiziertes Personal könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

- Die Benutzung der Software darf nur durch qualifizierte Fachkräfte erfolgen.

Nur ausgebildetes oder ordnungsgemäß geschultes Personal darf die Software benutzen.

Falls Sie eine Ausbildung oder ein Training durchlaufen oder diese Software im Rahmen eines allgemeinen Trainings benutzen, dürfen Sie die Software nur unter permanenter Aufsicht einer qualifizierten Person benutzen.

Sie müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllen, um die Software zu benutzen:

- Sie haben die Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden.
- Sie sind mit der grundsätzlichen Struktur und den Funktionen der Software vertraut.
- Sie sind in der Lage, Fehlfunktionen der Software zu erkennen und angemessene Schritte einzuleiten, wenn erforderlich.

VORSICHT! Laut Bundesgesetz (USA) darf dieses Produkt nur von Ärzten, Zahnärzten oder lizenzierten Fachleuten oder in deren Auftrag benutzt werden.

5 BENUTZTE SYMBOLE UND STILE



Das Hinweissymbol wird benutzt, um nützliche Informationen wie beispielsweise alternative Herangehensweisen zu kennzeichnen.

TEXTE DER BENUTZEROBERFLÄCHE

Texte und Bezeichnungen von Elementen, die in der SICAT Suite dargestellt werden, werden in **fetter** Schrift geschrieben. Dies umfasst die folgenden Objekte in der Benutzeroberfläche:

- Bezeichnungen von Bereichen
- Bezeichnungen von Schaltflächen
- Bezeichnungen von Symbolen
- Texte von Hinweisen und Nachrichten auf dem Bildschirm

ANWEISUNGEN

Anweisungen sind in nummerierten Listen geschrieben:

Voraussetzungen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.

1. Schritte sind mit Nummern gekennzeichnet.
 - ▶ Zwischenergebnisse sind mit diesem Symbol gekennzeichnet und eingerückt.
 2. Dies ist ein weiterer Schritt.
 - ▶ Endergebnisse sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.
- Eine Anweisung, die nur aus einem Schritt besteht, ist mit diesem Symbol gekennzeichnet.

6 ERSTE SCHRITTE


VORSICHT

Sicherheitslücken in Ihrem Informationssystem könnten einen unerlaubten Zugriff auf Ihre Patientendaten zur Folge haben und Risiken in Bezug auf die Sicherheit oder Integrität Ihrer Patientendaten verursachen.

1. Stellen Sie sicher, dass Richtlinien innerhalb Ihrer Organisation erlassen werden, um Sicherheitsbedrohungen in Bezug auf Ihre Informationssystemumgebung zu vermeiden.
2. Installieren Sie einen aktuellen Virenschanner und führen Sie diesen aus.
3. Stellen Sie sicher, dass die Definitionsdateien des Virenschanners regelmäßig aktualisiert werden.


VORSICHT

Ein unerlaubter Zugriff auf Ihre Arbeitsstation könnte Risiken in Bezug auf die Privatsphäre und die Integrität Ihrer Patientendaten zur Folge haben.

- Beschränken Sie den Zugriff auf Ihre Arbeitsstation auf berechtigte Personen.


VORSICHT

Probleme bei der Cybersicherheit könnten einen unerlaubten Zugriff auf Ihre Patientendaten zur Folge haben und Risiken in Bezug auf die Sicherheit oder Integrität Ihrer Patientendaten verursachen.

- Wenn Sie Probleme in Bezug auf die Cybersicherheit Ihres Systems vermuten, nehmen Sie sofort Kontakt mit SICAT GmbH & Co. KG auf.



Bevor Sie die Arbeit mit der SICAT Suite beginnen, ist es wichtig, dass Sie diese Gebrauchsanweisung und insbesondere alle Sicherheitshinweise vollständig lesen und verstehen. Halten Sie diese Gebrauchsanweisung für zukünftige Informationsrecherchen griffbereit.

Um die SICAT Suite zu installieren, siehe *Die SICAT Suite installieren* [▶ Seite 15].

Um die SICAT Suite zu starten, siehe *Die SICAT Suite starten* [▶ Seite 20].

Der Standard-Workflow der SICAT Suite ist wie folgt:

1. Wenn Sie keine Lizenz für eine SICAT Suite-Applikation erworben haben, öffnen Sie eine einzelne 3D-Aufnahme im Viewer-Modus. Siehe *Daten ansehen* [▶ Seite 78].
2. Wenn Sie eine Lizenz für eine SICAT Suite-Applikation erworben haben, aktivieren Sie die Lizenz in der SICAT Suite, um die Vollversion freizuschalten. Siehe *Lizenzen* [▶ Seite 26].
3. Um Ihre Daten zu speichern, legen Sie mindestens eine Patientenaktenablage an und aktivieren Sie diese. Siehe *Patientenaktenablagen* [▶ Seite 33].
4. Um Daten zu haben, mit denen Sie arbeiten können, importieren Sie Daten in die Patientenaktenablage. Siehe *Datenimport* [▶ Seite 40].
5. Um nach Patientenakten zu suchen und importierte Daten zu verwalten, siehe *Patientenakten* [▶ Seite 50].
6. Um mit Daten aus Patientenakten zu arbeiten, öffnen Sie eine Patientenakte in einer SICAT Suite-Applikation. Siehe die Gebrauchsanweisung der jeweiligen SICAT Suite-Applikation.

7. Exportieren Sie ihre Arbeit, um beispielsweise eine zweite Meinung einzuholen. Siehe *Datenexport* [[▶ Seite 65](#)].
8. Um Ihre Arbeit zu beenden oder zu unterbrechen, speichern Sie diese, indem Sie die aktive Patientenakte schließen. Siehe *Aktive Patientenakten schließen und enthaltene Planungsprojekte speichern* [[▶ Seite 60](#)].

Darüber hinaus können Sie die folgenden Aktionen jederzeit durchführen:

- Ändern Sie Einstellungen im Bereich **Einstellungen**. Siehe *Einstellungen* [[▶ Seite 68](#)].
- Unterstützung finden Sie im Bereich **Support**. Siehe *Support* [[▶ Seite 74](#)].



Wenn sich der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, in einer Netzwerkumgebung befindet und die Netzwerkkonfiguration dies erlaubt, können Sie Patientenaktenablagen und die enthaltenen Patientenakten auf einem Netzwerkdateisystem speichern. Üblicherweise muss das Netzwerkdateisystem das NFS-Protokoll oder das SMB-Protokoll unterstützen. Siehe *Patientenaktenablagen* [[▶ Seite 33](#)].

7 DIE SICAT SUITE INSTALLIEREN



Änderungen an der Software könnten eine nicht startende oder nicht wie vorgesehen funktionierende Software zur Folge haben.

1. Führen Sie keine Veränderungen an der Installation der Software durch.
2. Löschen oder ändern Sie keine der Komponenten, die sich im Installationsverzeichnis der Software befinden.



Beschädigte Installationsmedien könnten das Scheitern der Installation zur Folge haben.

- Handhaben Sie die Installationsmedien mit Sorgfalt und lagern Sie diese auf angemessene Weise.



Wenn Ihr System die Systemanforderungen nicht erfüllt, könnte die Software möglicherweise nicht starten oder nicht wie vorgesehen funktionieren.

- Prüfen Sie, bevor Sie die Software installieren, ob Ihr System die minimalen Software- und Hardwareanforderungen erfüllt.



Unzureichende Berechtigungen könnten zur Folge haben, dass die Softwareinstallation oder Softwareaktualisierung fehlschlägt.

- Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen auf Ihrem System verfügen, wenn Sie die Software installieren oder aktualisieren.



Die **Autostart**-Funktion von Windows könnte auf Ihrem Computer ausgeschaltet sein. Sie können in diesem Fall das optische Medium im Windows-Datei-Explorer öffnen und die Datei **SICATSuiteSetup_<Version>.exe** manuell starten.

Um die SICAT Suite zu installieren, gehen Sie wie folgt vor:

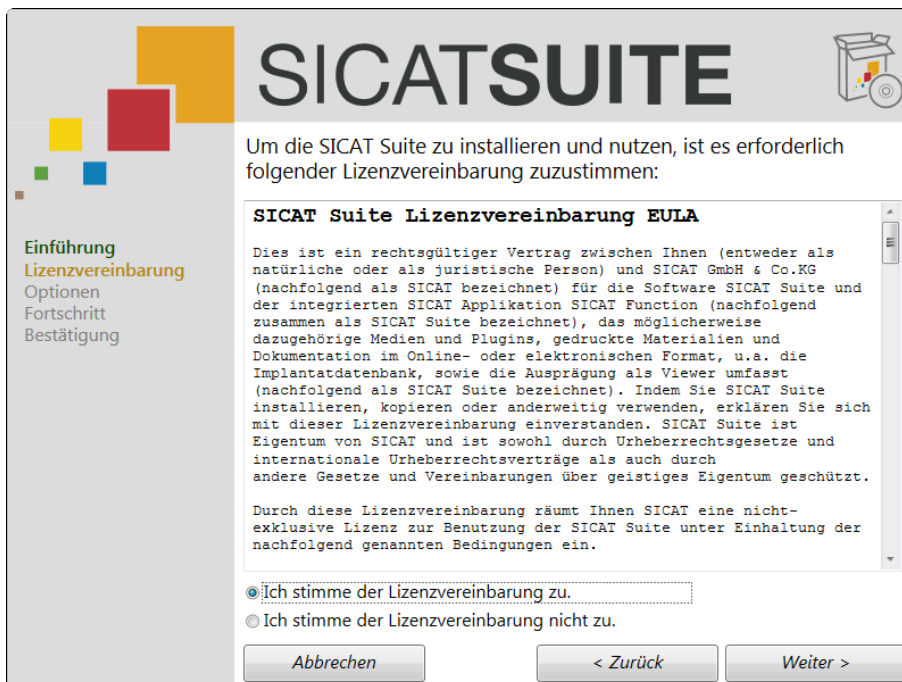
1. Legen Sie das SICAT Suite-Installationsmedium in das optische Laufwerk Ihres Computers.
 - ▶ Das Fenster **Autostart** öffnet sich.



- Wählen Sie im Fenster **Autostart** die Option **SICATSuiteSetup_<Version>.exe ausführen**.
 - Die Software-Voraussetzungen werden installiert, falls diese nicht bereits auf Ihrem Computer verfügbar sind.
 - Das SICAT Suite-Installationsprogramm startet und das Fenster **Einführung** öffnet sich:



- Wählen Sie in der oberen rechten Ecke des Fensters **Einführung** die gewünschte Sprache des SICAT Suite-Installationsprogramms und klicken Sie auf **Weiter**.
 - Das Fenster **Lizenzvereinbarung** öffnet sich:



4. Lesen Sie den Endbenutzer-Lizenzvertrag vollständig, wählen Sie das Kontrollkästchen **Ich stimme der Lizenzvereinbarung zu** und klicken Sie auf **Weiter**.

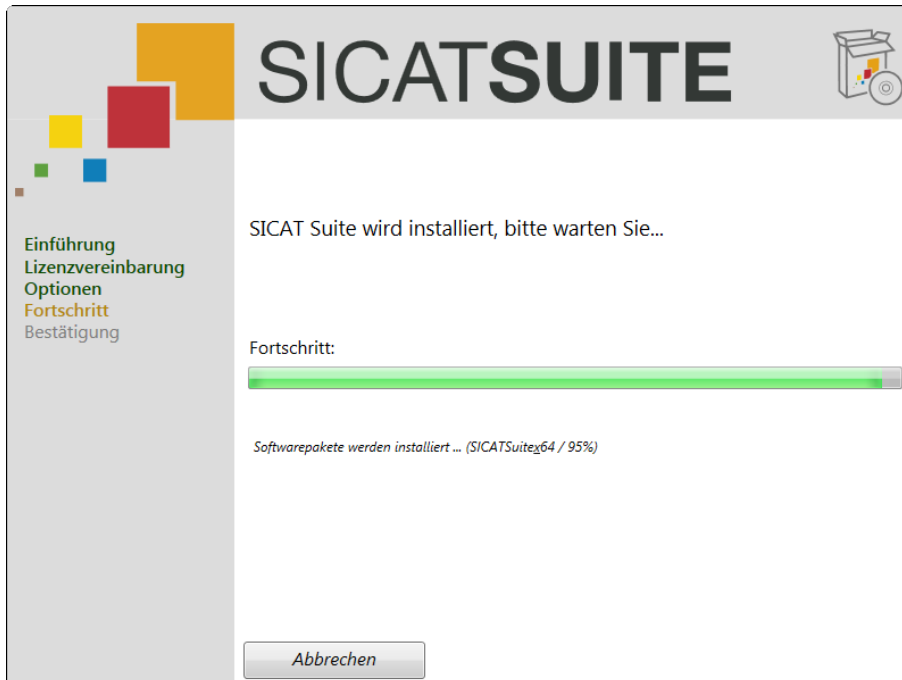
► Das Fenster **Optionen** öffnet sich:



5. Um den Ordner auf der Festplatte zu ändern, in den die SICAT Suite installiert wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.
► Das Fenster **Ordner auswählen** öffnet sich.
6. Browsen Sie zum gewünschten Ordner und klicken Sie auf **OK**.
► Der Pfad zum ausgewählten Ordner wird in das Feld **Wo möchten Sie die Software installieren** eingefügt.
7. Falls gewünscht, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Verknüpfung auf dem Desktop erstellen** oder das Kontrollkästchen **Neue Gruppe für SICAT Suite im Startmenü erstellen**.

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.

► Das Fenster **Fortschritt** öffnet sich:



► Die SICAT Suite und die verbleibenden Software-Voraussetzungen werden installiert.

► Nachdem die Installation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **Bestätigung**:



9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.

► Das SICAT Suite-Installationsprogramm schließt sich.

Wenn Sie nicht wollen, dass die SICAT Suite automatisch nach der Installation startet, können sie das Kontrollkästchen **SICAT Suite starten** deaktivieren.

Wenn die SICAT Suite nicht automatisch startet, fahren Sie fort mit *Die SICAT Suite starten* [► Seite 20].

Nachdem die SICAT Suite gestartet wurde, können Sie diese Gebrauchsanweisung ebenfalls in der Online-Hilfe finden. Siehe *Die Online-Hilfe öffnen* [▶ Seite 23].

8 DIE SICAT SUITE STARTEN

Um die SICAT Suite zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

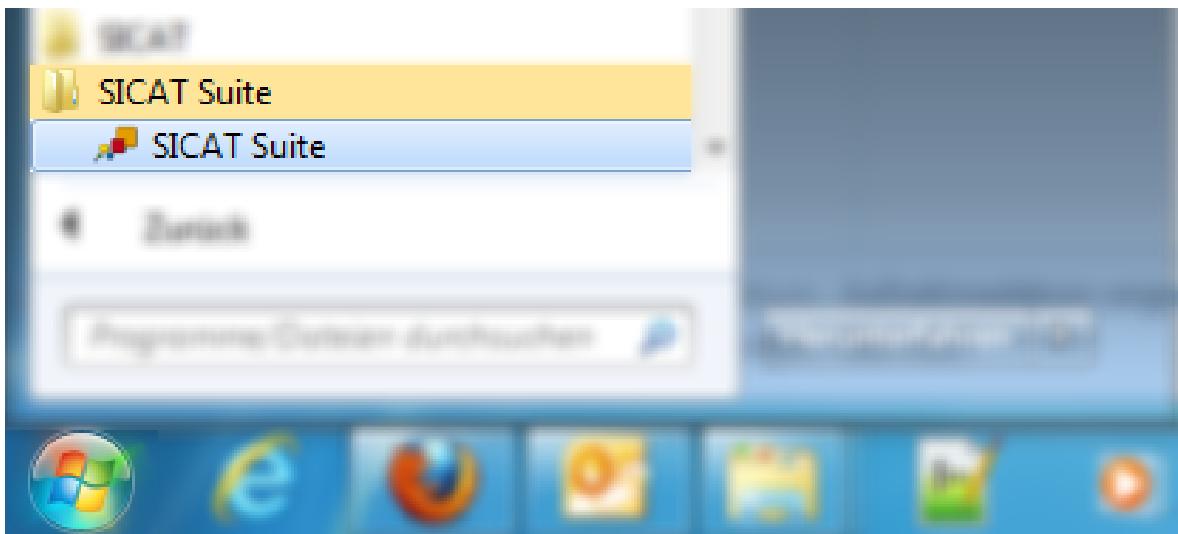
SICAT Suite wurde erfolgreich installiert. Siehe *Die SICAT Suite installieren* [► Seite 15].



- Klicken Sie auf dem Windows Desktop auf das Symbol **SICAT Suite**.
- Die SICAT Suite startet und das Fenster **SICAT Suite Home** öffnet sich. Siehe *Übersicht über das Fenster SICAT Suite Home* [► Seite 24].



Sie können die SICAT Suite ebenfalls aus dem Windows Startmenü starten, indem Sie **Alle Programme > SICAT Suite > SICAT Suite** wählen.



9 ÜBERSICHT ÜBER DIE BENUTZEROBERFLÄCHE



1 Navigationsleiste

2 Applikationsbereich

Die Benutzeroberfläche der SICAT Suite besteht aus folgenden Teilen:

- Die Navigationsleiste am oberen Ende der SICAT Suite zeigt Reiter, um zwischen verschiedenen Fenstern und Applikationen zu wechseln.
- Der Applikationsbereich, der sich im restlichen Teil der SICAT Suite befindet, zeigt die verschiedenen Fenster und Funktionen einer Applikation.

Die Navigationsleiste besteht aus drei verschiedenen Bereichen. Der Bereich auf der linken Seite und der Bereich auf der rechten Seite sind immer sichtbar. Der Bereich in der Mitte wird nur angezeigt, wenn gerade eine Patientenakte aktiviert ist.

Der Bereich auf der linken Seite enthält die folgenden Reiter:



- **SICAT Suite Home** - siehe *Übersicht über das Fenster SICAT Suite Home* [► Seite 24].



- **Patientenakten** - siehe *Patientenakten* [► Seite 50].



- **Neue Daten hinzufügen** - siehe *Datenimport* [► Seite 40].



- **Daten weitergeben** - siehe *Datenexport* [► Seite 65].

Der Bereich in der Mitte enthält die folgenden Reiter:



- **Aktive Patientenakte** - siehe *Mit aktiven Patientenakten arbeiten* [► Seite 55].

- **Applikationen** - siehe die Gebrauchsanweisung der jeweiligen SICAT Suite-Applikation.

Der Bereich auf der rechten Seite enthält die folgenden Reiter:



- **Einstellungen** - siehe *Einstellungen* [▶ Seite 68].



- **Support** - siehe *Support* [▶ Seite 74].

10 DIE ONLINE-HILFE ÖFFNEN

Die Gebrauchsanweisungen der SICAT Suite und der SICAT-Applikationen sind in das Fenster **Support** in Form einer Online-Hilfe integriert.



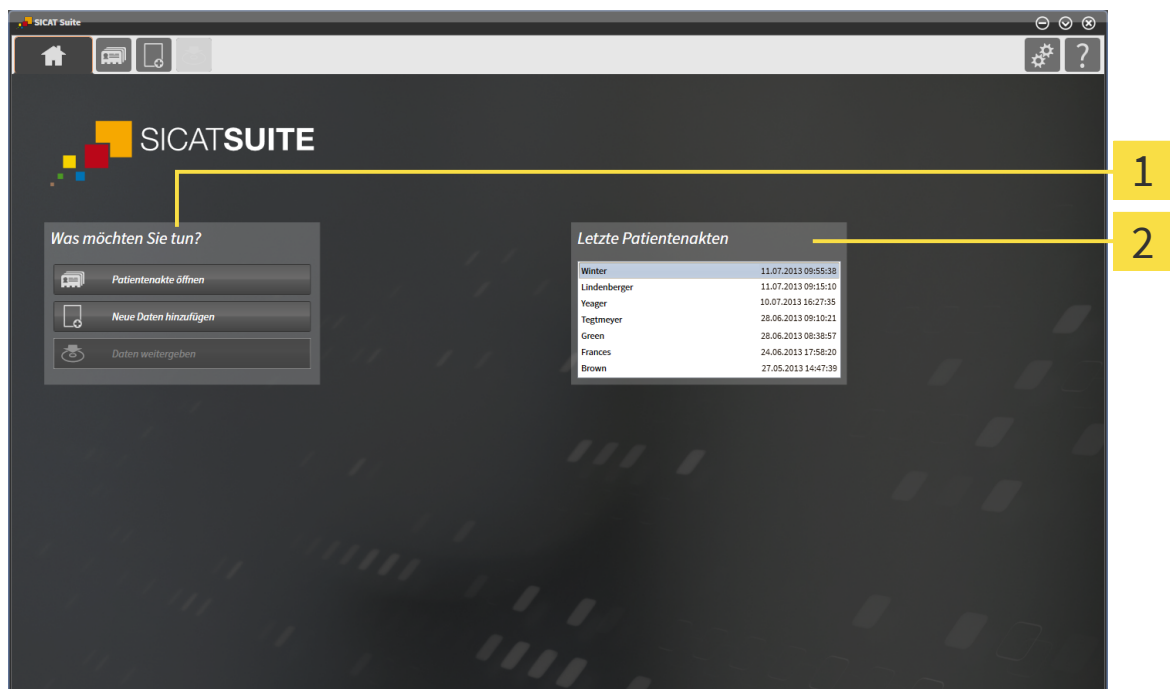
Sie können das Fenster **Support** öffnen, indem Sie auf das Symbol **Support** in der Navigationsleiste klicken oder die Taste **F1** drücken.

Die SICAT Suite-Gebrauchsanweisung ist in mehrere Bereiche aufgeteilt:

- Allgemeine Funktionen, die von allen Applikationen der SICAT Suite benutzt werden, wie beispielsweise die Datenverwaltung, sind in der SICAT Suite-Gebrauchsanweisung beschrieben.
- Funktionen, die in SICAT-Applikationen verfügbar sind, sind in der jeweiligen Gebrauchsanweisung einer SICAT-Applikation beschrieben.

11 ÜBERSICHT ÜBER DAS FENSTER SICAT SUITE HOME

Das Fenster **SICAT Suite Home** begrüßt Sie, wenn Sie die SICAT Suite starten:



1 Bereich **Was möchten Sie tun**

2 Bereich **Letzte Patientenakten**



Sie können jederzeit zu diesem Fenster zurückkehren, indem Sie auf das Symbol **SICAT Suite Home** klicken. Der Inhalt des Fensters **SICAT Suite Home** hängt von folgenden Parametern ab:

- Eine Lizenz ist aktiviert oder nicht.
- Eine Patientenaktenablage ist erstellt und aktiviert oder nicht.

Wenn keine Lizenz aktiviert ist, läuft die SICAT Suite im Viewer-Modus. In diesem Modus können Sie keine Verbindung zu Patientenaktenablagen herstellen, keine Patientenaktenablagen anlegen und die Funktionen zum Importieren, Editieren und Speichern von Patientendaten stehen nicht zur Verfügung. Daher stehen nur die Schaltfläche **Neue Daten ansehen** und die Schaltfläche **Lizenz aktivieren** im Fenster **SICAT Suite Home** zur Verfügung.

Wenn eine Lizenz aktiviert, aber keine Patientenaktenablage in der SICAT Suite angelegt und aktiviert ist, können Sie Patientenaktenablagen anlegen, aber die Funktionen zum Importieren, Editieren und Speichern von Patientendaten stehen nicht zur Verfügung. Daher stehen nur die Schaltfläche **Neue Daten ansehen** und die Schaltfläche **Patientenaktenablage einrichten** im Fenster **SICAT Suite Home** zur Verfügung.

Wenn eine Lizenz aktiviert ist und eine Patientenaktenablage in der SICAT Suite angelegt und aktiviert ist, stehen die folgenden Schaltflächen im Fenster **SICAT Suite Home** im Bereich **Was möchten Sie tun** zur Verfügung:



- **Patientenakte öffnen** - siehe *Patientenakten* [▶ Seite 50].



- **Neue Daten hinzufügen** - siehe *Datenimport* [▶ Seite 40].



- **Daten weitergeben** - siehe *Datenexport* [▶ Seite 65].

- Zusätzlich zeigt der Bereich **Letzte Patientenakten** eine Liste der zuletzt geöffneten Patientenakten. Sie können auf diese Patientenakten doppelklicken, um sie zu öffnen.

12 LIZENZEN



Um mehr über den Erwerb von SICAT Lizenzen zu erfahren, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Vertriebspartner vor Ort auf. Zu Testzwecken stellt SICAT Demolizenzen zur Verfügung, mit der Sie einen zeitlich befristeten Zugriff auf die Vollversion von SICAT-Applikationen erhalten.

Die Lizenzierung der SICAT Suite-Applikationen funktioniert wie folgt:

- Ihr Lizenzpool auf dem SICAT-Lizenzserver enthält die erworbene Anzahl von Lizenzen jeder SICAT Suite-Applikation.
- Wenn eine Lizenz auf einem Computer aktiviert wird, wird diese aus Ihrem Lizenzpool entnommen und steht nicht mehr für die Aktivierung auf einem anderen Computer zur Verfügung.
- Nachdem Sie eine oder mehrere Lizenzen erworben haben, stellt SICAT Ihnen oder Ihrer Organisation einen persönlichen Aktivierungsschlüssel zur Verfügung. Sie können den Aktivierungsschlüssel benutzen, um Lizenzen auf verschiedenen Computern zu aktivieren, auf denen die SICAT Suite installiert ist.
- Eine aktivierte Lizenz schaltet die Vollversion einer oder mehrerer Applikationen frei. Applikationen ohne Lizenzen laufen im Viewer-Modus.

Einen Überblick über Lizenzen, die auf Ihrem Computer aktiviert sind, erhalten Sie im Fenster **Ihre Lizenzen im Überblick**. Siehe *Das Fenster Ihre Lizenzen im Überblick öffnen* [► Seite 27].

Sie können Lizenzen auf zwei Arten aktivieren:

- Wenn der Computer, welcher die SICAT Suite ausführt, über eine aktive Internetverbindung verfügt, kann die Lizenzaktivierung automatisch durchgeführt werden. Siehe *Lizenzen mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung aktivieren* [► Seite 28].
- Auf Wunsch oder wenn der Computer, welcher die SICAT Suite ausführt, über keine aktive Internetverbindung verfügt, kann die Lizenzaktivierung manuell erfolgen, indem Lizenzanforderungsdateien benutzt werden. Solche Lizenzanforderungsdateien müssen auf die SICAT-Internetseite hochgeladen werden. Im Gegenzug erhalten Sie eine Lizenzaktivierungsdatei, die in der SICAT Suite aktiviert werden muss. Siehe *Lizenzen manuell oder ohne aktive Internetverbindung aktivieren* [► Seite 30].

Lizenzen können für jede Applikation einzeln deaktiviert und in den Lizenzpool zurückgegeben werden. Der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, benötigt dafür eine aktive Internetverbindung. Zurückgegebene Lizenzen stehen für die Aktivierung auf demselben oder anderen Computern zur Verfügung. Siehe *Lizenzen deaktivieren* [► Seite 32].

12.1 DAS FENSTER IHRE LIZENZEN IM ÜBERBLICK ÖFFNEN

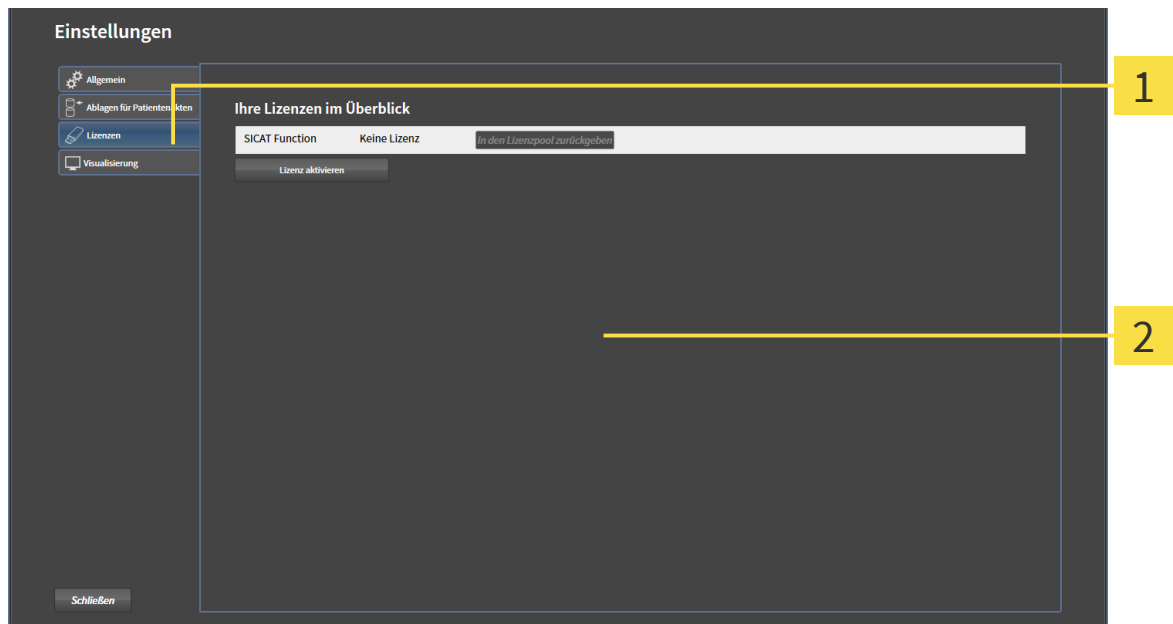
Um das Fenster **Ihre Lizenzen im Überblick** zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf das Symbol **Einstellungen**.
 - ▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.



2. Klicken Sie auf den Reiter **Lizenzen**.
 - ▶ Das Fenster **Ihre Lizenzen im Überblick** öffnet sich:



1 Reiter **Lizenzen**

2 Fenster **Ihre Lizenzen im Überblick**

Fahren Sie mit einer der folgenden Aktionen fort:

- *Lizenzen mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung aktivieren* [▶ Seite 28]
- *Lizenzen manuell oder ohne aktive Internetverbindung aktivieren* [▶ Seite 30]
- *Lizenzen deaktivieren* [▶ Seite 32]

12.2 LIZENZEN MIT HILFE EINER AKTIVEN INTERNETVERBINDUNG AKTIVIEREN



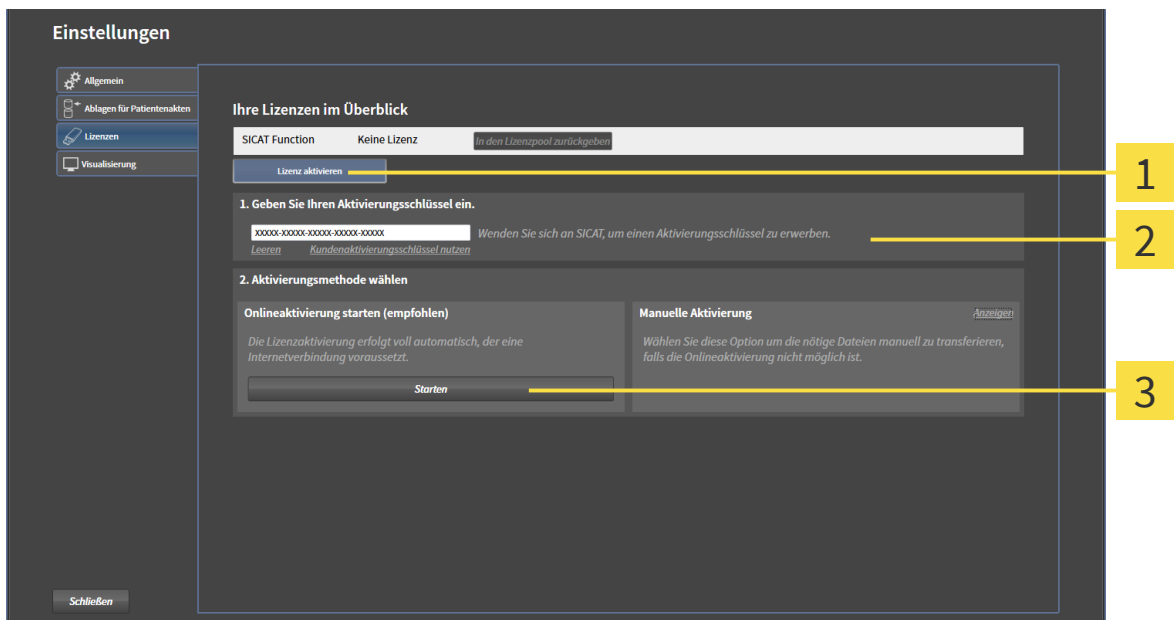
Es ist wichtig, dass Sie die aktive Patientenakte schließen, bevor Sie Änderungen an den Lizenzen vornehmen.

Um den Aktivierungsprozess zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, verfügt über eine aktive Internetverbindung.
- ☑ Das Fenster **Ihre Lizenzen im Überblick** ist bereits geöffnet. Siehe *Das Fenster Ihre Lizenzen im Überblick öffnen* [▶ Seite 27].

1. Klicken Sie im Fenster **Ihre Lizenzen im Überblick** auf die Schaltfläche **Lizenz aktivieren**.

▶ Der Bereich **Ihre Lizenzen im Überblick** klappt auf:



- 1 Schaltfläche **Lizenz aktivieren**
- 2 Bereich **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein**
- 3 Schaltfläche **Starten**

2. Geben Sie in das Feld **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein** Ihren Kundenaktivierungsschlüssel oder einen Demolizenzaktivierungsschlüssel ein.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Starten**.

4. Wenn sich ein **Windows Firewall**-Fenster öffnet, erlauben Sie der SICAT Suite den Zugriff auf das Internet.
 - ▶ Erworbene Lizenzen für installierte Applikationen werden Ihrem Lizenzpool entnommen und in der SICAT Suite auf dem aktuellen Computer aktiviert.
 - ▶ Das Benachrichtigungsfenster öffnet sich und zeigt die folgende Nachricht: **Die Lizenz wurde erfolgreich aktiviert.**



Um das Feld mit dem aktuellen Lizenzschlüssel zu leeren, können Sie im Bereich **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein** auf die Schaltfläche **Leeren** klicken.



Um eine SICAT Suite erneut zu aktivieren, können Sie Ihren Kundenaktivierungsschlüssel erneut benutzen, indem Sie auf die Schaltfläche **Kundenaktivierungsschlüssel nutzen** klicken.

12.3 LIZENZEN MANUELL ODER OHNE AKTIVE INTERNETVERBINDUNG AKTIVIEREN

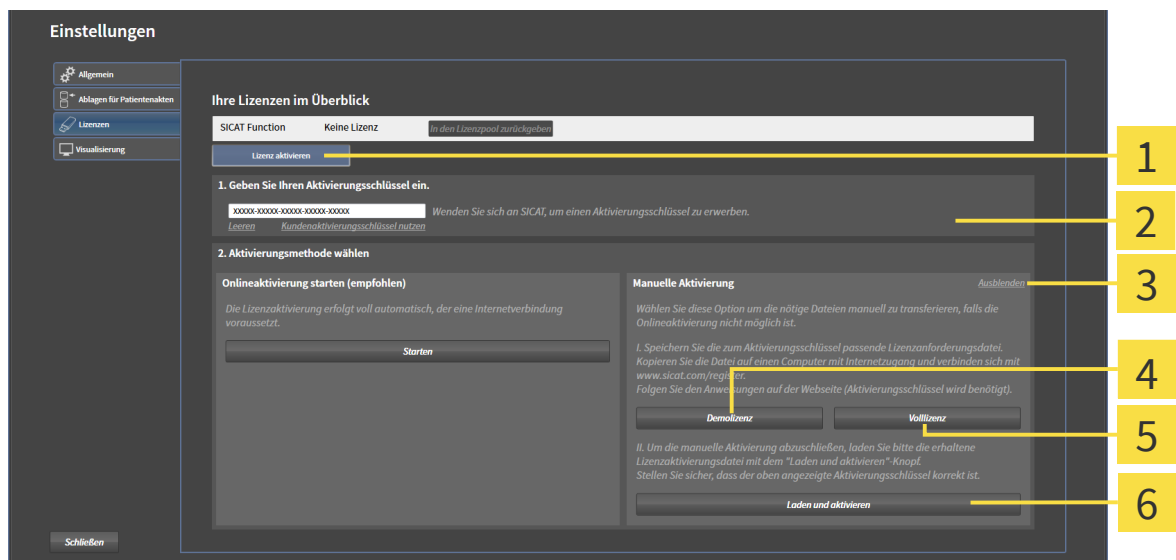


Es ist wichtig, dass Sie die aktive Patientenakte schließen, bevor Sie Änderungen an den Lizenzen vornehmen.

Um Lizenzen manuell oder ohne eine aktive Internetverbindung zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

Das Fenster **Ihre Lizenzen im Überblick** ist bereits geöffnet. Siehe *Das Fenster Ihre Lizenzen im Überblick öffnen* ► Seite 27].

1. Klicken Sie im Fenster **Ihre Lizenzen im Überblick** auf die Schaltfläche **Lizenz aktivieren**.
► Der Bereich **Ihre Lizenzen im Überblick** klappt auf.
2. Klicken Sie im Bereich **Manuelle Aktivierung** auf die Schaltfläche **Anzeigen**.
► Der Bereich **Manuelle Aktivierung** klappt auf:



- | | |
|---|---|
| 1 Schaltfläche Lizenz aktivieren | 4 Schaltfläche Demolizenz |
| 2 Bereich Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein | 5 Schaltfläche Volllizenz |
| 3 Schaltfläche Anzeigen | 6 Schaltfläche Laden und aktivieren |

3. Wenn Sie eine Volllizenz aktivieren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Volllizenz**.
4. Wenn Sie eine Demolizenz aktivieren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Demolizenz**.
► Ein Windows Explorer-Fenster öffnet sich.
5. Wählen Sie den gewünschten Ort für die Lizenzanforderungsdatei und klicken Sie auf **OK**.
► Eine Lizenzanforderungsdatei mit der Dateiendung **WibuCmRaC** wird generiert und am ausgewählten Ort gespeichert.
6. Kopieren Sie die Lizenzanforderungsdatei auf einen Computer mit einer aktiven Internetverbindung, beispielsweise unter Zuhilfenahme eines USB-Sticks.

7. Öffnen Sie auf dem Computer mit der aktiven Internetverbindung einen Webbrowser und surfen Sie auf <http://www.sicat.com/register>.
8. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Aktivierungs-Internetseite.
 - ▶ Erworbene Lizenzen für installierte Applikationen werden Ihrem Lizenzpool entnommen.
 - ▶ Der SICAT-Lizenzserver generiert eine Lizenzaktivierungsdatei mit der Dateiendung **WibuCmRaU**, die Sie auf Ihren Computer herunterladen müssen.
9. Kopieren Sie die heruntergeladene Lizenzaktivierungsdatei zurück auf den Computer, auf dem die SICAT Suite läuft.
10. Überprüfen Sie, dass im Feld **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein** der korrekte Schlüssel steht.
11. Klicken Sie im Fenster **Ihre Lizenzen im Überblick** auf die Schaltfläche **Laden und aktivieren**.
 - ▶ Ein Windows Explorer-Fenster öffnet sich.
12. Browsen Sie zur Lizenzaktivierungsdatei, wählen Sie diese aus und klicken Sie auf **OK**.
 - ▶ Die Lizenz in der Lizenzaktivierungsdatei wird in der SICAT Suite auf dem aktuellen Computer installiert.
 - ▶ Das Benachrichtigungsfenster öffnet sich und zeigt die folgende Nachricht: **Die Lizenz wurde erfolgreich aktiviert**.

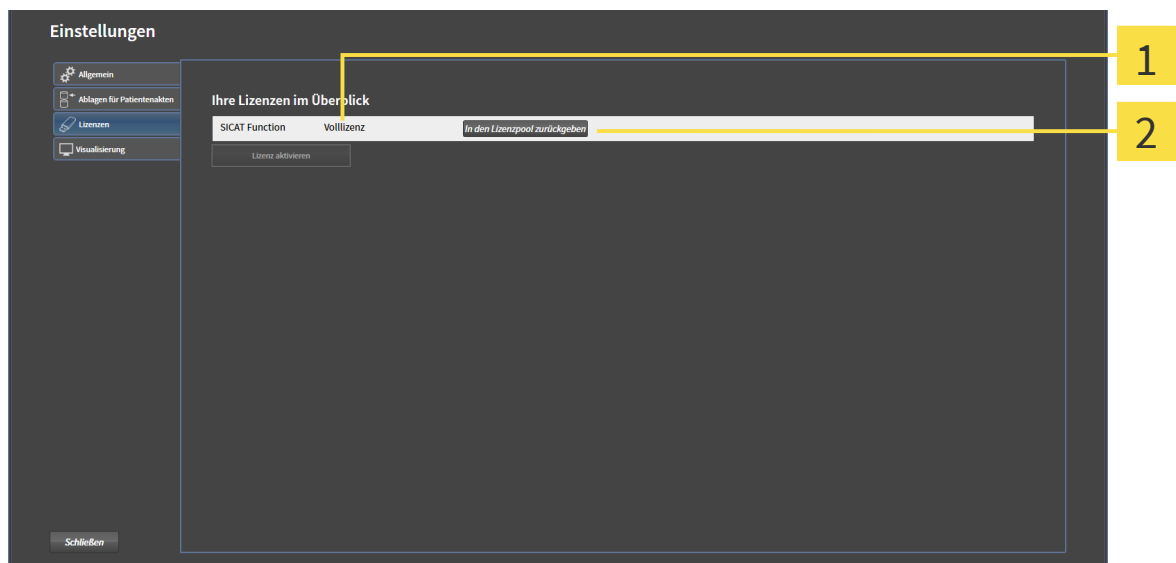
12.4 LIZENZEN DEAKTIVIEREN



Es ist wichtig, dass Sie die aktive Patientenakte schließen, bevor Sie Änderungen an den Lizenzen vornehmen.

Um eine Volllizenz zu deaktivieren und diese in den Lizenzpool zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Sie haben bereits die Volllizenz einer SICAT Suite-Applikation aktiviert.
- ☑ Der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, verfügt über eine aktive Internetverbindung.
- ☑ Das Fenster **Ihre Lizenzen im Überblick** ist bereits geöffnet. Siehe *Das Fenster Ihre Lizenzen im Überblick öffnen* ► Seite 27].



1 Lizenzstatus der SICAT Suite-Applikationen

2 Schaltfläche **In den Lizenzpool zurückgeben**

- Klicken Sie im Fenster **Ihre Lizenzen im Überblick** in der Reihe der gewünschten SICAT Suite-Applikation auf die Schaltfläche **In den Lizenzpool zurückgeben**.
- ▶ Die ausgewählte Lizenz wird in Ihren Lizenzpool zurückgegeben und steht erneut für die Aktivierung zur Verfügung.
- ▶ Das Benachrichtigungsfenster öffnet sich und zeigt die folgende Nachricht: **Die Lizenz wurde erfolgreich in den Lizenzpool zurückgegeben**.
- ▶ Ohne eine Lizenz steht die ausgewählte Applikation nur noch im Viewer-Modus zur Verfügung. Wenn die Lizenzen aller SICAT Suite-Applikationen in Ihren Lizenzpool zurückgegeben wurden, schaltet die SICAT Suite vollständig in den Viewer-Modus.

13 PATIENTENAKTENABLAGEN



Das Fehlen eines Mechanismus zur Datensicherung der Patientenaktenablage könnte zur Folge haben, dass Patientendaten unwiderruflich verloren gehen.

- Stellen Sie sicher, dass regelmäßig eine Datensicherung aller Patientenaktenablagen angelegt wird.



Das Speichern von SICAT-Applikationsdaten auf einem unzuverlässigen Netzwerkdateisystem könnte Datenverlust zur Folge haben.

- Stellen Sie gemeinsam mit Ihrem Netzwerkadministrator sicher, dass SICAT-Applikationsdaten sicher auf dem gewünschten Netzwerkdateisystem gespeichert werden können.



Die gemeinsame Nutzung der SICAT Suite und der enthaltenen SICAT Suite-Applikationen mit anderen Geräten innerhalb eines Computernetzwerks oder Speichernetzwerks könnte zuvor unbekannte Risiken für Patienten, Benutzer und andere Personen zur Folge haben.

- Stellen Sie sicher, dass innerhalb Ihrer Organisation Regeln aufgestellt werden, um Risiken in Bezug auf Ihr Netzwerk zu bestimmen, zu analysieren und zu beurteilen.



Änderungen an Ihrer Netzwerkkonfiguration könnten neue Risiken zur Folge haben. Beispiele sind Veränderungen Ihrer Netzwerkkonfiguration, Verbindung zusätzlicher Geräte oder Komponenten zu Ihrem Netzwerk, Trennung von Geräten oder Komponenten vom Netzwerk und Update oder Upgrade von Netzwerkgeräten oder Komponenten.

- Führen Sie eine neue Netzwerkrisikoanalyse nach jedweden Netzwerkveränderungen durch.



Die Verwaltung von Patientenaktenablagen steht nur zur Verfügung, wenn eine Lizenz in der SICAT Suite aktiviert ist.

In der SICAT Suite werden Patientendaten wie folgt verwaltet:

- Alle 3D-Aufnahmen eines Patienten und alle dazugehörigen Planungsprojekte sind in Patientenakten organisiert.
- Patientenakten werden in Patientenaktenablagen gespeichert.
- Patientenaktenablagen werden in Ordnern auf einem lokalen Dateisystem oder einem Netzwerkdateisystem gespeichert.

Die SICAT Suite benötigt mindestens eine Patientenaktenablage, um als Vollversion zu laufen. Es können mehrere Patientenaktenablagen verwaltet werden. Auf Patientenaktenablagen sowohl auf einem lokalen Dateisystem als auch einem Netzwerkdateisystem kann nur eine SICAT Suite gleichzeitig zugreifen. Sie können ausschließlich Patientenakten aus der aktiven Patientenaktenablage editieren und speichern.



Patientenaktenablagen auf Netzwerkdateisystemen benötigen eine Netzwerkverbindung mit einer bestimmten Mindestbandbreite. Siehe *Systemanforderungen* [▶ Seite 4].

Die folgenden Aktionen stehen zur Verwaltung von Patientenaktenablagen zur Verfügung:

- *Das Fenster Patientenaktenablagen öffnen* [▶ Seite 35]
- *Patientenaktenablagen hinzufügen* [▶ Seite 36]
- *Eine andere Patientenaktenablage aktivieren* [▶ Seite 38]
- *Patientenaktenablagen entfernen* [▶ Seite 39]

13.1 DAS FENSTER PATIENTENAKTENABLAGEN ÖFFNEN

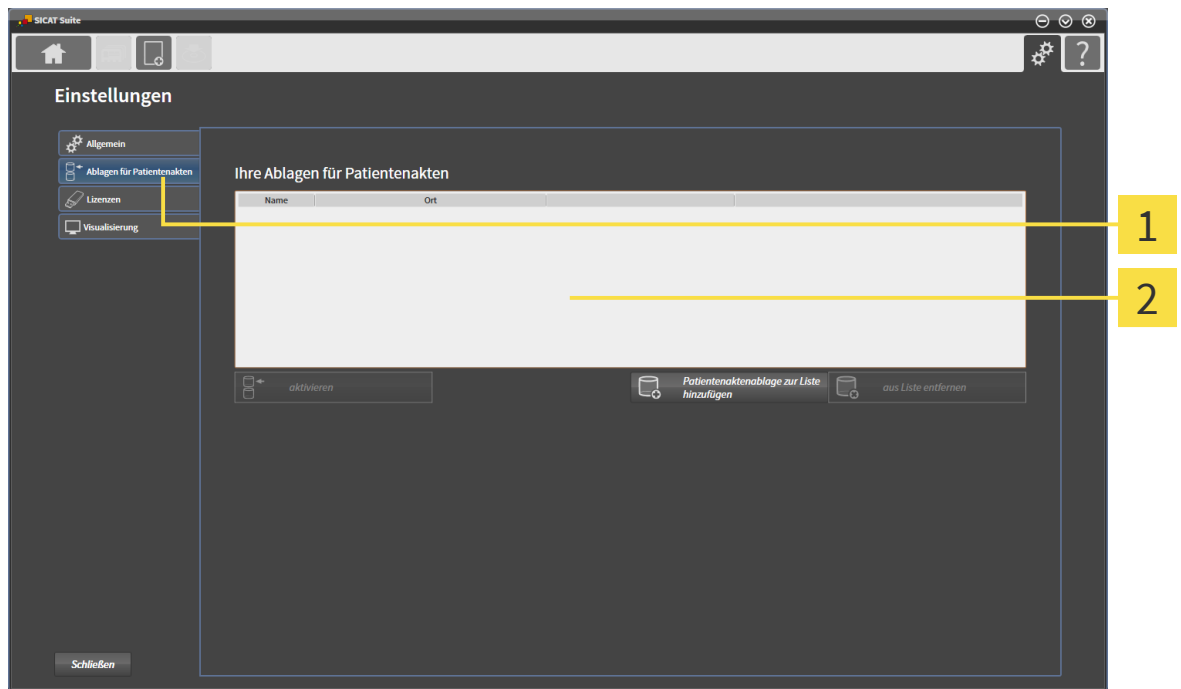
Um das Fenster **Patientenaktenablagen** zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf das Symbol **Einstellungen**.
 ► Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.



2. Klicken Sie auf den Reiter **Patientenaktenablagen**.
 ► Das Fenster **Patientenaktenablagen** öffnet sich:



1 Reiter **Patientenaktenablagen**

2 Fenster **Patientenaktenablagen**

Fahren Sie mit einer der folgenden Aktionen fort:

- *Patientenaktenablagen hinzufügen* [► Seite 36]
- *Eine andere Patientenaktenablage aktivieren* [► Seite 38]
- *Patientenaktenablagen entfernen* [► Seite 39]

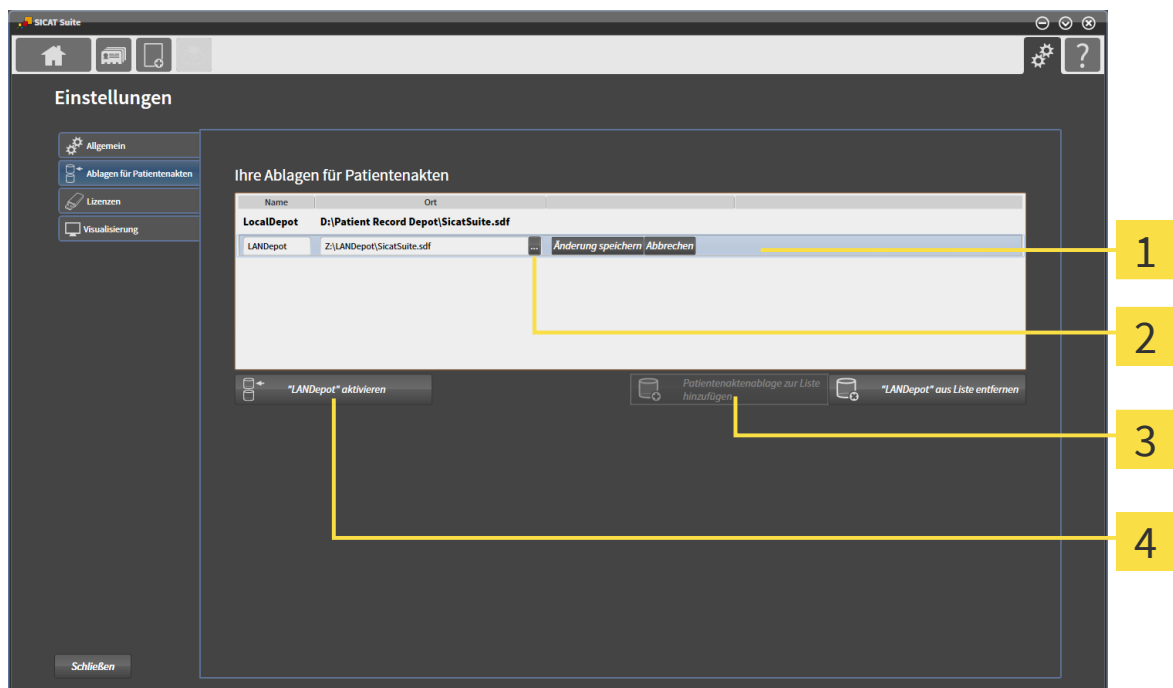
13.2 PATIENTENAKTENABLAGEN HINZUFÜGEN



Patientenaktenablagen werden auf Dateisystemen gespeichert. Nur eine Patientenaktenablage kann pro Ordner gespeichert werden. Deshalb muss ein Ordner leer sein, in dem Sie eine neue Patientenaktenablage speichern wollen. Eine bestehende Patientenaktenablage wird hinzugefügt, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: Der ausgewählte Ordner enthält bereits eine Patientenaktenablage, ist aber nicht in der Liste der Patientenaktenablagen enthalten.

Um eine neue Patientenaktenablage anzulegen oder eine bestehende Patientenaktenablage hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

- Das Fenster **Patientenaktenablagen** ist bereits geöffnet. Siehe *Das Fenster Patientenaktenablagen öffnen* [► Seite 35].



- 1** Zeile der neuen Patientenaktenablage
- 2** Schaltfläche **Durchsuchen**
- 3** Schaltfläche **Patientenaktenablage zur Liste hinzufügen**
- 4** Schaltfläche **<Wert> aktivieren**



1. Klicken Sie im Fenster **Patientenaktenablagen** auf die Schaltfläche **Patientenaktenablage zur Liste hinzufügen**.
 - Eine Zeile für die neue Patientenaktenablage wird der Liste **Ihre Ablagen für Patientenakten** hinzugefügt.
2. Klicken Sie in der Zeile der neuen Patientenaktenablage auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.
 - Das Fenster **Datei oder Verzeichnis auswählen** öffnet sich.
3. Wählen Sie im Fenster **Datei oder Verzeichnis auswählen** den gewünschten Ordner und klicken Sie auf **OK**.
 - Das Fenster **Datei oder Verzeichnis auswählen** schließt sich, und der Pfad zu dem gewünschten Ordner wird zur Zeile der neuen Patientenaktenablage hinzugefügt.
4. Klicken Sie in der Zeile der neuen Patientenaktenablage in das Feld **Name** und geben Sie einen wiedererkennbaren Namen für die neue Patientenaktenablage ein.

5. Klicken Sie während die neue Patientenaktenablage immer noch ausgewählt ist auf **Änderung speichern**.
 - ▶ Wenn gerade eine Patientenakte aktiv ist, öffnet sich eine Bestätigungsmeldung.
6. Klicken Sie in der Bestätigungsmeldung auf die Schaltfläche **Patientenaktenablage wechseln (Patientenakte wird geschlossen)**.
 - ▶ Die neue Patientenaktenablage wird aktiviert. Der Schriftstil der dazugehörigen Zeile ändert sich zu fett.
 - ▶ Die Patientenaktenablage, die zuvor aktiv war, wird deaktiviert. Der Schriftstil der dazugehörigen Zeile ändert sich zu normal.



Sie können auf **Abbrechen** klicken, um das Hinzufügen einer Patientenaktenablage abzubrechen.

13.3 EINE ANDERE PATIENTENAKTENABLAGE AKTIVIEREN

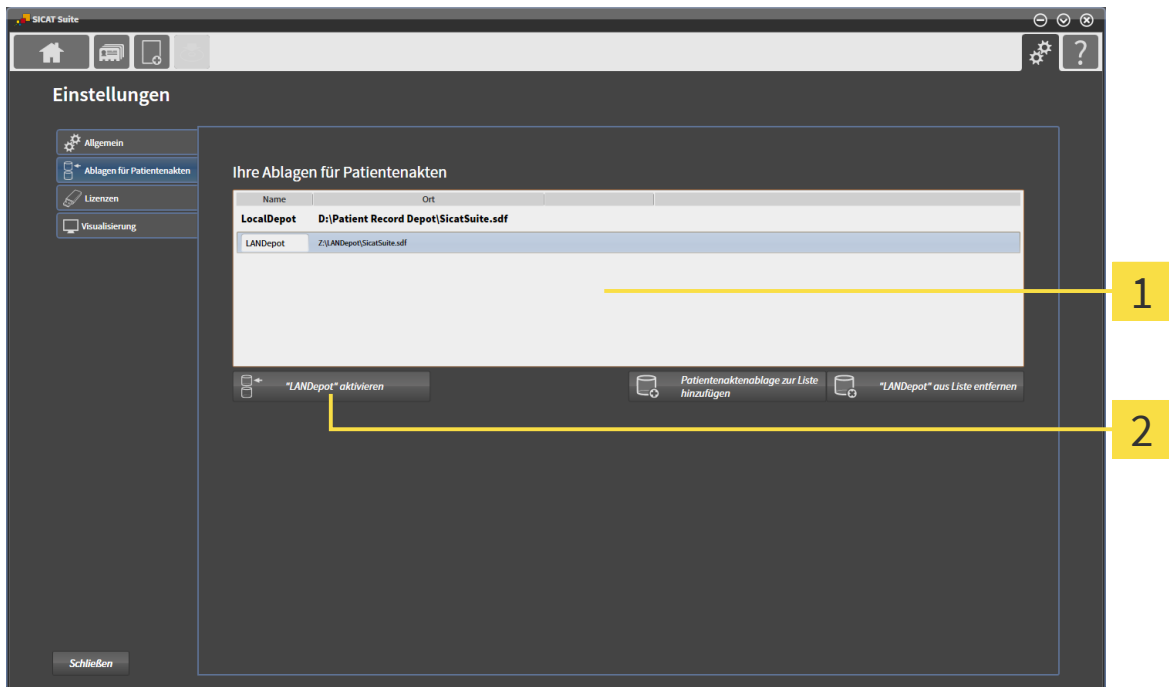


Die aktive Patientenaktenablage zu ändern, kann beispielsweise in den folgenden Fällen nützlich sein:

- Sie möchten zwischen einer Patientenaktenablage auf einem Netzwerkdateisystem Ihrer Praxis und einer Patientenaktenablage auf Ihrem Notebook umschalten.
- Sie möchten öffentlich Patientendaten zeigen, die anonymisiert in einer anderen Patientenaktenablage gespeichert sind, beispielsweise für Fortbildungszwecke.

Um eine andere Patientenaktenablage zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Es ist keine Patientenakte aktiv. Wenn eine Patientenakte aktiv ist, wird diese automatisch geschlossen.
- ☑ Die Patientenaktenablage, die Sie aktivieren wollen, ist in keiner SICAT Suite auf einem anderen Computer geöffnet.
- ☑ Das Fenster **Patientenaktenablagen** ist bereits geöffnet. Siehe *Das Fenster Patientenaktenablagen öffnen* [▶ Seite 35].



1 Liste **Ihre Ablagen für Patientenakten**

2 Schaltfläche **<Wert> aktivieren**

1. Wählen Sie im Fenster **Patientenaktenablagen** aus der Liste **Ihre Ablagen für Patientenakten** die gewünschte Patientenaktenablage.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **<Wert> aktivieren**, wobei **<Wert>** der Name der gewünschten Patientenaktenablage ist.

▶ Wenn gerade eine Patientenakte aktiv ist, öffnet sich eine Bestätigungsmeldung.

3. Klicken Sie in der Bestätigungsmeldung auf die Schaltfläche **Patientenaktenablage wechseln (Patientenakte wird geschlossen)**.

▶ Die ausgewählte Patientenaktenablage wird aktiviert.

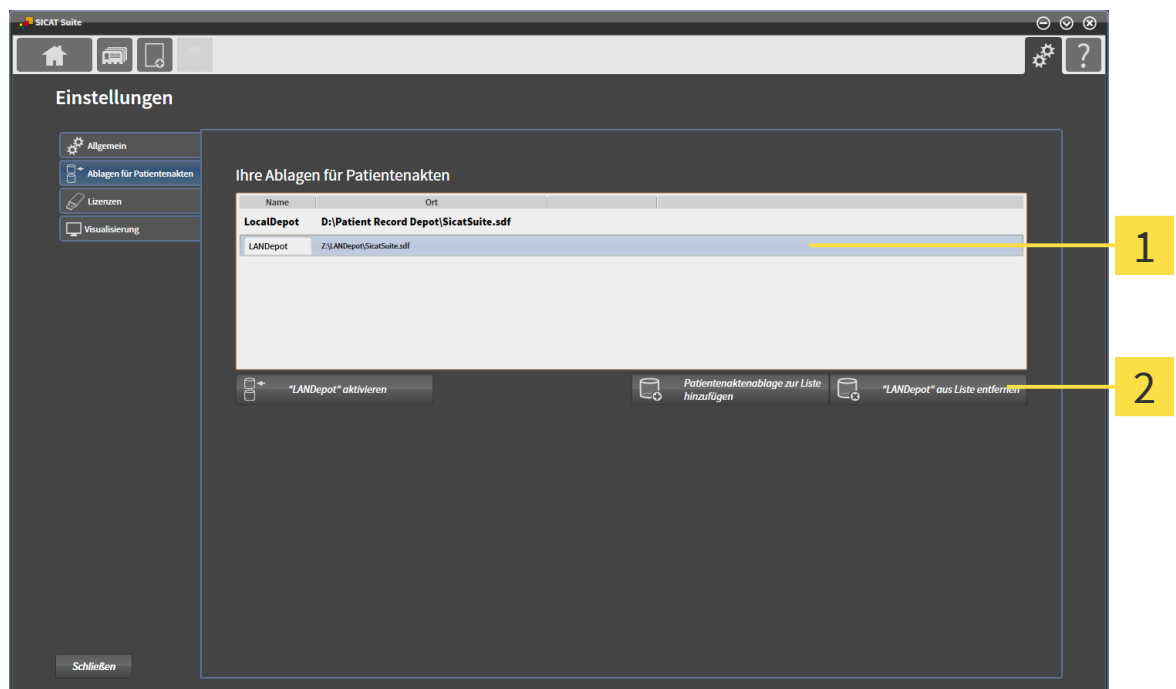
13.4 PATIENTENAKTENABLAGEN ENTFERNEN



Eine Patientenaktenablage wird nur von der Liste **Ihre Ablagen für Patientenakten** entfernt. Sie wird nicht vom Dateisystem gelöscht. Eine bestehende Patientenaktenablage, die von der Liste **Ihre Ablagen für Patientenakten** entfernt wurde, kann erneut hinzugefügt werden. Siehe *Patientenaktenablagen hinzufügen* [► Seite 36].

Um eine Patientenaktenablage von der Liste **Ihre Ablagen für Patientenakten** zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Es ist keine Studie geöffnet.
- Das Fenster **Patientenaktenablagen** ist bereits geöffnet. Siehe *Das Fenster Patientenaktenablagen öffnen* [► Seite 35].



1 Liste **Ihre Ablagen für Patientenakten**

2 Schaltfläche **<Wert> aus Liste entfernen**


1. Wählen Sie im Fenster **Patientenaktenablagen** aus der Liste **Ihre Ablagen für Patientenakten** die gewünschte Patientenaktenablage.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **<Wert> aus Liste entfernen**, wobei **<Wert>** der Name der gewünschten Patientenaktenablage ist.

► Die ausgewählte Patientenaktenablage wird von der Liste **Ihre Ablagen für Patientenakten** entfernt.


14 DATENIMPORT



VORSICHT

Ungeeignete 3D-Daten könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

- Prüfen Sie immer die Qualität, Integrität und korrekte Ausrichtung der dargestellten 3D-Daten.



VORSICHT

Das Löschen von Originaldaten könnte einen Datenverlust zur Folge haben.

- Löschen Sie die Originaldaten nach dem Import nicht.



Der Datenimport steht nur zur Verfügung, wenn sowohl eine Lizenz aktiviert als auch eine Patientenaktenablage angelegt und aktiviert ist. Ohne eine Lizenz oder eine Patientenaktenablage können Sie Daten nur im Viewer-Modus öffnen. Siehe *Daten ansehen* [► Seite 78].

Die SICAT Suite kann 3D-Aufnahmen aus den folgenden Daten importieren:

- 3D-Daten (DICOM)
- SICAT Implant-Daten
- SICAT Bohrschablonen-Bestelldaten
- Galileos Wrap&Go-Daten

Zwei Optionssätze bestimmen die Art und Weise, wie Daten in die aktive Patientenaktenablage importiert werden:

- Die Importeinstellungen bestimmen, ob eine 3D-Aufnahme importiert wird, nicht importiert wird, eine bestehende 3D-Aufnahme überschrieben oder ein Duplikat erstellt wird.
- Die Zuordnungseinstellungen bestimmen die Patientenakte, der eine importierte 3D-Aufnahme zugeordnet wird.

IMPORTEINSTELLUNGEN FÜR 3D-DATEN

Die verfügbaren Importeinstellungen hängen davon ab, ob die ID der zu importierenden Daten der ID einer Patientenakte in der aktiven Patientenaktenablage entspricht oder nicht. Sie können eine Importoption einzeln für jede 3D-Aufnahme auswählen:

DATENTYP	DIE ID STIMMT ÜBEREIN	DIE ID STIMMT NICHT ÜBEREIN	IMMER VERFÜGBAR
SICAT Suite DICOM-Daten SICAT Implant-Daten SICAT Bohrschablonen-Bestelldaten	Bestehende überschreiben – die 3D-Aufnahme wird importiert und überschreibt den bestehenden Datensatz mit derselben ID.	Hinzufügen – die 3D-Aufnahme wird als neuer Datensatz importiert.	Nicht hinzufügen – die 3D-Aufnahme wird nicht importiert.
DICOM-Daten von Drittanbietern Galileos Wrap&Go-Daten	Zusätzlich hinzufügen – die 3D-Aufnahme wird als Kopie eines bestehenden Datensatzes importiert.	Hinzufügen – die 3D-Aufnahme wird als neuer Datensatz importiert.	Nicht hinzufügen – die 3D-Aufnahme wird nicht importiert.

ATTRIBUTVERGLEICH FÜR DIE PATIENTENAKTENZUORDNUNG

Die SICAT Suite analysiert verschiedene Attribute der zu importierenden Daten. Diese Attribute sind:

- Nachname
- Vorname
- Geburtsdatum
- Patienten-ID, beispielsweise die Sozialversicherungsnummer oder eine interne Patienten-ID Ihrer Praxis

EINSTELLUNGEN FÜR DIE PATIENTENAKTENZUORDNUNG

Die folgende Liste zeigt die Importoption, welche die SICAT Suite in Abhängigkeit des Attributvergleichs vorschlägt:

- Alle Attribute der zu importierenden Daten entsprechen den Attributen einer Patientenakte in der aktiven Patientenaktenablage: Die SICAT Suite schlägt die Option **Zu bestehender Patientenakte hinzufügen** vor.
- Nicht alle Attribute der zu importierenden Daten entsprechen den Attributen einer Patientenakte in der aktiven Patientenaktenablage: Die SICAT Suite schlägt die Option **Neue Patientenakte anlegen** vor.

In beiden Fällen können Sie die Daten manuell einer anderen Patientenakte zuordnen.

Um Daten zu importieren, führen Sie die folgenden Aktionen in der angegebenen Reihenfolge durch:

- *Die zu importierenden Daten auswählen* [[▶ Seite 43](#)]
- *Eine Importoption auswählen* [[▶ Seite 45](#)]
- *Daten einer bestehenden Patientenakte zuordnen* [[▶ Seite 46](#)]

oder

- *Eine neue Patientenakte durch Datenimport anlegen* [[▶ Seite 49](#)]

14.1 UNTERSTÜTZTES DICOM-FORMAT

Beim Importieren von DICOM-Datensätzen unterstützt die SICAT Suite Datensätze, die folgende Kriterien erfüllen:

- Datensatz liegt im Format DICOM 3.0 vor.
- Datensatz enthält nur parallele Schichten.
- Datensatz entspricht einem der unterstützten Typen.
- Datensatz ist unkomprimiert, JPEG-komprimiert oder JPEG 2000-komprimiert.

Die unterstützten Datensatztypen sind:

- CT Image
- Digital X-Ray Image
- Digital Intraoral X-Ray Image
- X-Ray 3D Craniofacial Image
- Secondary Capture Image (grayscale) (nur für Modalität CT)
- Multiframe Grayscale Word Secondary Capture Image (nur für Modalität CT)

Weitere Kriterien entnehmen Sie bitte dem DICOM Conformance Statement, das Ihnen SICAT auf Anfrage gerne zur Verfügung stellt. Siehe *Herstellerinformationen* [► Seite 89].

14.2 DIE ZU IMPORTIERENDEN DATEN AUSWÄHLEN


VORSICHT

Ungeeignete Röntgengeräte könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

- Benutzen Sie nur 3D-Daten von Röntgengeräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.


VORSICHT

Röntgengeräte ohne DICOM-Konformität könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

- Benutzen Sie nur 3D-Volumendaten von Röntgengeräten mit ausgewiesener DICOM-Konformität.

Um Daten in die aktive Patientenaktenablage zu importieren, gehen Sie wie folgt vor:



1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf das Symbol **Neue Daten**.
▶ Das Fenster **Neue Daten** öffnet sich:

1 Feld **Wo befinden sich die Daten**

3 Liste **Gefundene Daten**

2 Schaltfläche **Durchsuchen**

4 Schaltfläche **Hinzufügen**



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.
▶ Das Fenster **Datei oder Verzeichnis auswählen** öffnet sich.

3. Wählen Sie im Fenster **Datei oder Verzeichnis auswählen** die gewünschte Datei oder den gewünschten Ordner und klicken Sie auf **OK**.
 - ▶ Das Fenster **Datei oder Verzeichnis auswählen** schließt sich, und der Pfad zur gewünschten Datei oder zum gewünschten Ordner wird in das Feld **Wo befinden sich die Daten** übertragen.
 - ▶ Wenn eine kompatible Datei ausgewählt wurde, werden die Dateiinhalte in der Liste **Gefundene Daten** angezeigt.
 - ▶ Wenn ein Ordner ausgewählt wurde, werden der Ordner und alle Unterordner durchsucht. Kompatible Dateien, die in einem der Ordner enthalten sind, werden in der Liste **Gefundene Daten** angezeigt.



Sie können auch Drag and Drop benutzen, um Daten in die SICAT Suite zu importieren.



Wenn Sie die beschriebene Prozedur benutzen, startet die Suche automatisch. Wenn Sie manuell einen Pfad zu einer Datei oder einem Ordner in das Feld **Gefundene Daten** eingeben, müssen Sie auf die Schaltfläche **Suche starten** klicken. Dies kann ebenfalls nützlich sein, um eine Suche neu zu starten, falls sich der Inhalt des Ordners geändert hat oder Sie die Suche unbeabsichtigt beendet haben.

Fahren Sie fort mit *Eine Importoption auswählen* [▶ Seite 45].

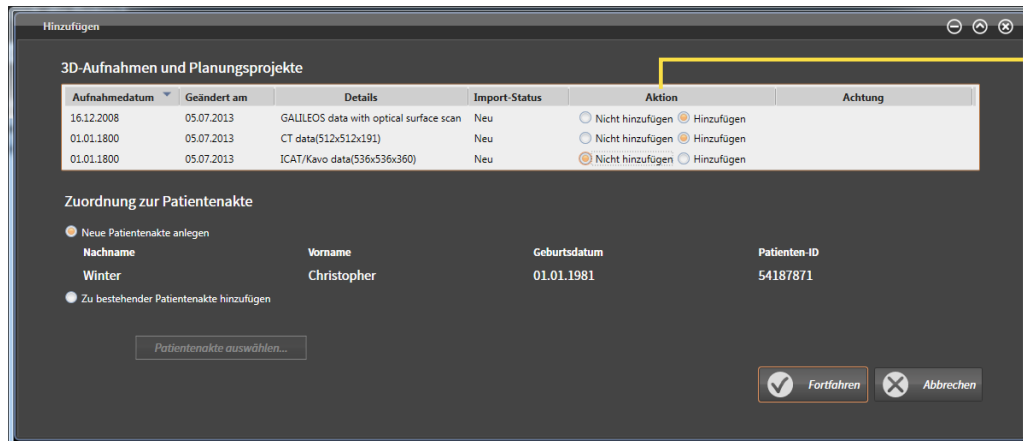
14.3 EINE IMPORTOPTION AUSWÄHLEN

Um eine Importoption für jede Studie auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Wählen Sie aus der Liste **Gefundene Daten** die gewünschte Studie und klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

► Das Fenster **Hinzufügen** öffnet sich:



1 Spalte **Aktion**

2. Wählen Sie im Fenster **Hinzufügen** aus der Spalte **Aktion** **Nicht hinzufügen**, **Zusätzlich hinzufügen**, **Hinzufügen** oder **Bestehende überschreiben** für jede Studie. Für eine detaillierte Beschreibung zu den Optionen, siehe *Datenimport* [► Seite 40].

► Für alle Studien ist einzeln festgelegt, ob sie importiert oder nicht importiert werden.

Fahren Sie mit einer der folgenden Aktionen fort:

- Daten einer bestehenden Patientenakte zuordnen [► Seite 46]
- Daten einer neuen Patientenakte zuordnen [► Seite 49]

14.4 DATEN EINER BESTEHENDEN PATIENTENAKTE ZUORDNEN

VORSICHT

Eine falsche Zuordnung von Patientennamen oder 3D-Aufnahme könnte die Verwechslung von Patientenaufnahmen zur Folge haben.

- Überprüfen Sie, dass die 3D-Aufnahme, welche importiert werden soll oder bereits in einer SICAT-Applikation geladen ist, dem korrekten Namen des Patienten und den korrekten Aufnahmeinformationen zugeordnet ist.



Die Option **Zu bestehender Patientenakte hinzufügen** wird automatisch mit der dazugehörigen Patientenakte ausgewählt, wenn die folgende Bedingung zutrifft: alle Attribute der zu importierenden Daten entsprechen den Attributen einer Patientenakte in der aktiven Patientenaktenablage.

Hinzufügen

3D-Aufnahmen und Planungsprojekte

Aufnahmedatum	Geändert am	Details	Import-Status	Aktion	Achtung
16.12.2008	05.07.2013	GALILEOS data with optical surface scan	Neu	<input type="radio"/> Nicht hinzufügen <input checked="" type="radio"/> Hinzufügen	
01.01.1800	05.07.2013	CT data(512x512x191)	Neu	<input type="radio"/> Nicht hinzufügen <input checked="" type="radio"/> Hinzufügen	
01.01.1800	05.07.2013	ICAT/Kavo data(536x536x360)	Neu	<input checked="" type="radio"/> Nicht hinzufügen <input type="radio"/> Hinzufügen	

Zuordnung zur Patientenakte

Neue Patientenakte anlegen

Nachname	Vorname	Geburtsdatum	Patienten-ID
Winter	Christopher	01.01.1981	54187871

Zu bestehender Patientenakte hinzufügen

Patientenakte auswählen...

Fortfahren Abbrechen

1 Option **Zu bestehender Patientenakte hinzufügen**

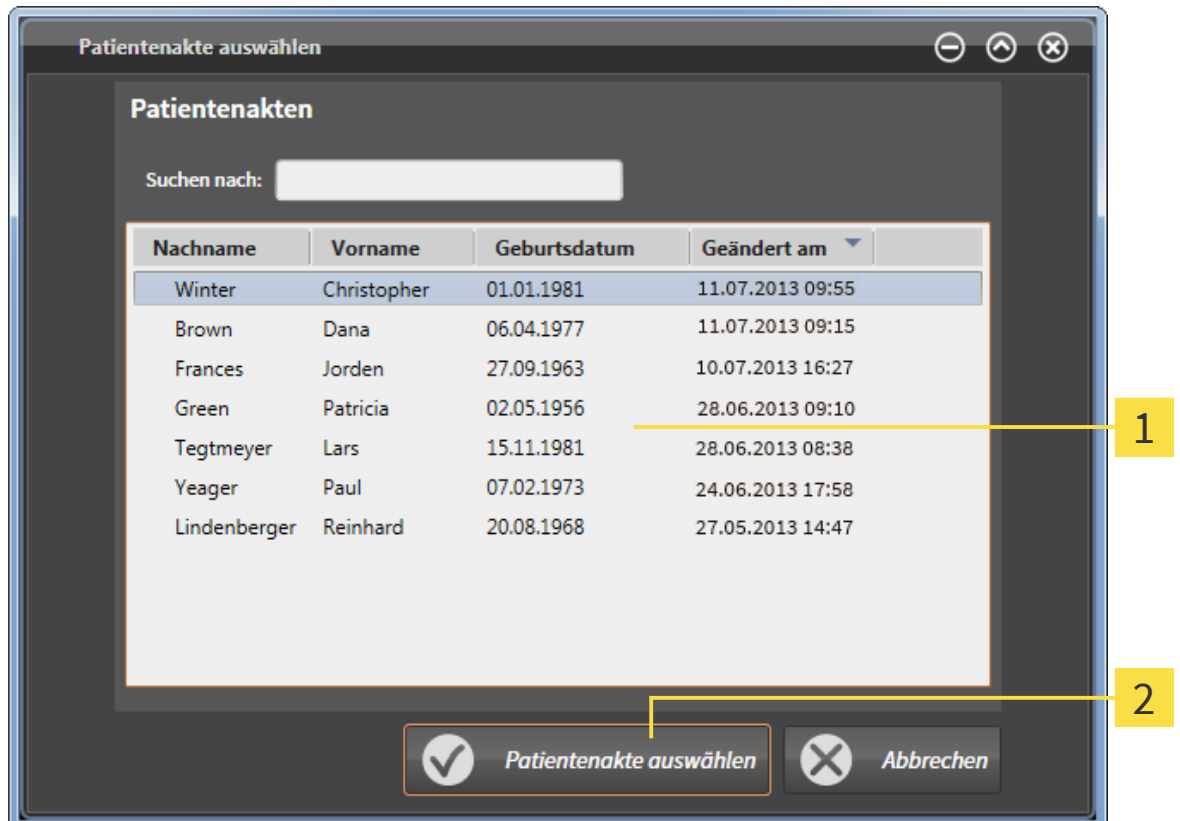
2 Schaltfläche **Patientenakte auswählen**

Um Daten, die importiert werden sollen, manuell einer bestehenden Patientenakte zuzuordnen, gehen Sie wie folgt vor:

Die aktive Patientenaktenablage enthält mindestens eine Patientenakte.

1. Wählen Sie im Fenster **Zu bestehender Patientenakte hinzufügen** die Option **Zu bestehender Patientenakte hinzufügen** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Patientenakte auswählen**.

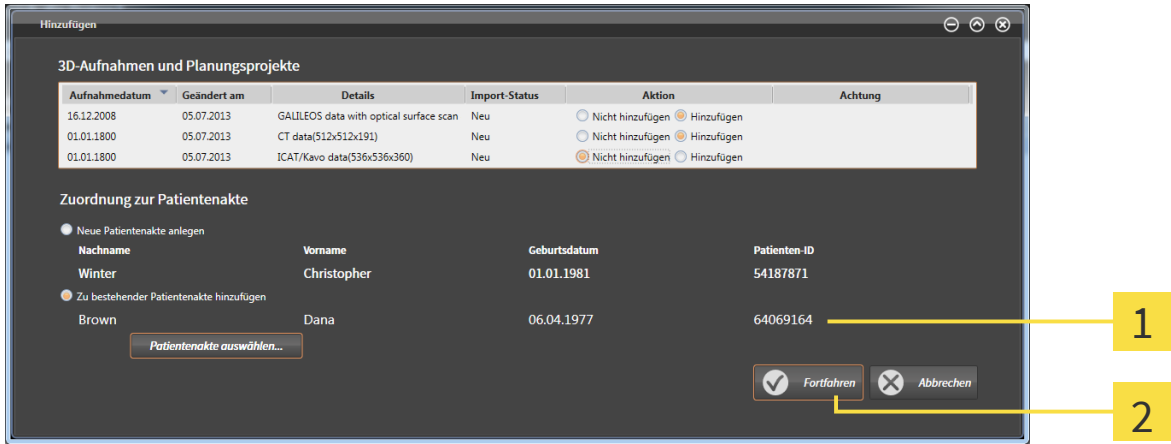
► Das Fenster **Patientenakte auswählen** öffnet sich:



1 Liste **Patientenakten**

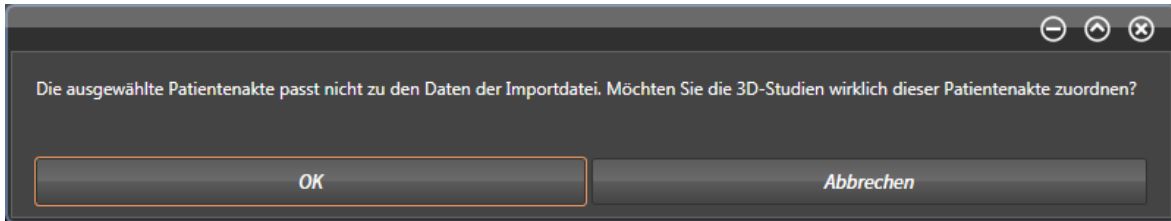
2 Schaltfläche **Patientenakte auswählen**

2. Wählen Sie die gewünschte Patientenakte und klicken Sie auf die Schaltfläche **Patientenakte auswählen**.
 - ▶ Das Fenster **Patientenakte auswählen** schließt sich.
 - ▶ Das Fenster **Hinzufügen** zeigt die Attribute der ausgewählten Patientenakte.



- 1** Attribute der ausgewählten Patientenakte
- 2** Schaltfläche **Fortfahren**

3. Klicken Sie im Fenster **Hinzufügen** auf **Fortfahren**.
4. Wenn die Attribute der zu importierenden Daten nicht den Attributen der ausgewählten Patientenakte entsprechen, erscheint eine Warnmeldung:

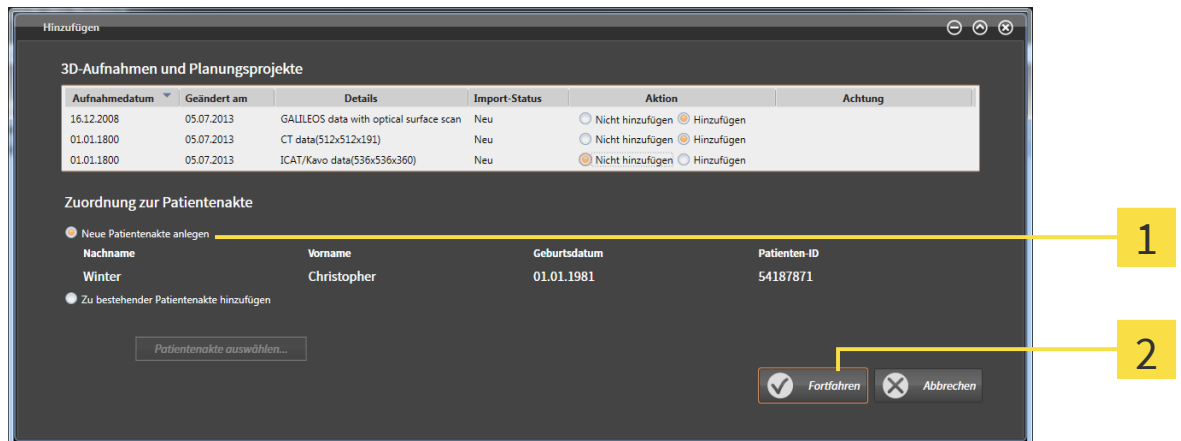


5. Wenn Sie die die Daten trotzdem importieren wollen, klicken Sie auf **OK**.
 - ▶ Die ausgewählten Daten werden importiert und einer bestehenden Patientenakte zugeordnet.
 - ▶ Das Fenster **Patientenaktenübersicht** öffnet sich und die importierte Studie wird in der Liste **Patientenakten** hervorgehoben. Siehe *Patientenakten* [▶ Seite 50].

14.5 EINE NEUE PATIENTENAKTE DURCH DATENIMPORT ANLEGEN



Sie können eine neue Patientenakte durch Datenimport anlegen, wenn es noch keine Patientenakte mit derselben Attributkombination in der aktiven Patientenaktenablage gibt.



1 Option **Neue Patientenakte anlegen**

2 Schaltfläche **Fortfahren**

Um Daten, die importiert werden sollen, einer neuen Patientenakte zuzuordnen, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie im Fenster **Zuordnung zur Patientenakte** die Option **Neue Patientenakte anlegen** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Fortfahren**.
- ▶ Eine neue Patientenakte mit den Attributen der ausgewählten Daten wird angelegt.
- ▶ Die ausgewählten Daten werden importiert und der neuen Patientenakte zugeordnet.
- ▶ Das Fenster **Patientenaktenübersicht** öffnet sich und die importierte Studie wird in der Liste **Patientenakten** hervorgehoben. Siehe *Patientenakten* [▶ Seite 50].

15 PATIENTENAKTEN

Patientenakten können mehrere 3D-Studien enthalten. Eine Studie besteht aus einer 3D-Aufnahme und dem dazugehörigen Planungsprojekt.

Die folgenden Aktionen stehen zur Verwaltung von Patientenakten zur Verfügung:

- *Das Fenster Patientenaktenübersicht öffnen* [▶ Seite 51]
- *Patientenakten in der Patientenaktenablage suchen und sortieren* [▶ Seite 52]
- *Patientenakten aktivieren* [▶ Seite 54]
- *3D-Aufnahmen oder Planungsprojekte aus Patientenakten öffnen* [▶ Seite 58]
- *Mit aktiven Patientenakten arbeiten* [▶ Seite 55]
- *Die Attribute von Patientenakten ändern* [▶ Seite 57]
- *Patientenakten aus Patientenaktenablagen löschen* [▶ Seite 61]
- *3D-Aufnahmen oder Planungsprojekte aus Patientenakten löschen* [▶ Seite 63]

Zusätzlich stehen Aktionen zum Import von Daten zu und zum Export von Daten aus Patientenakten zur Verfügung:

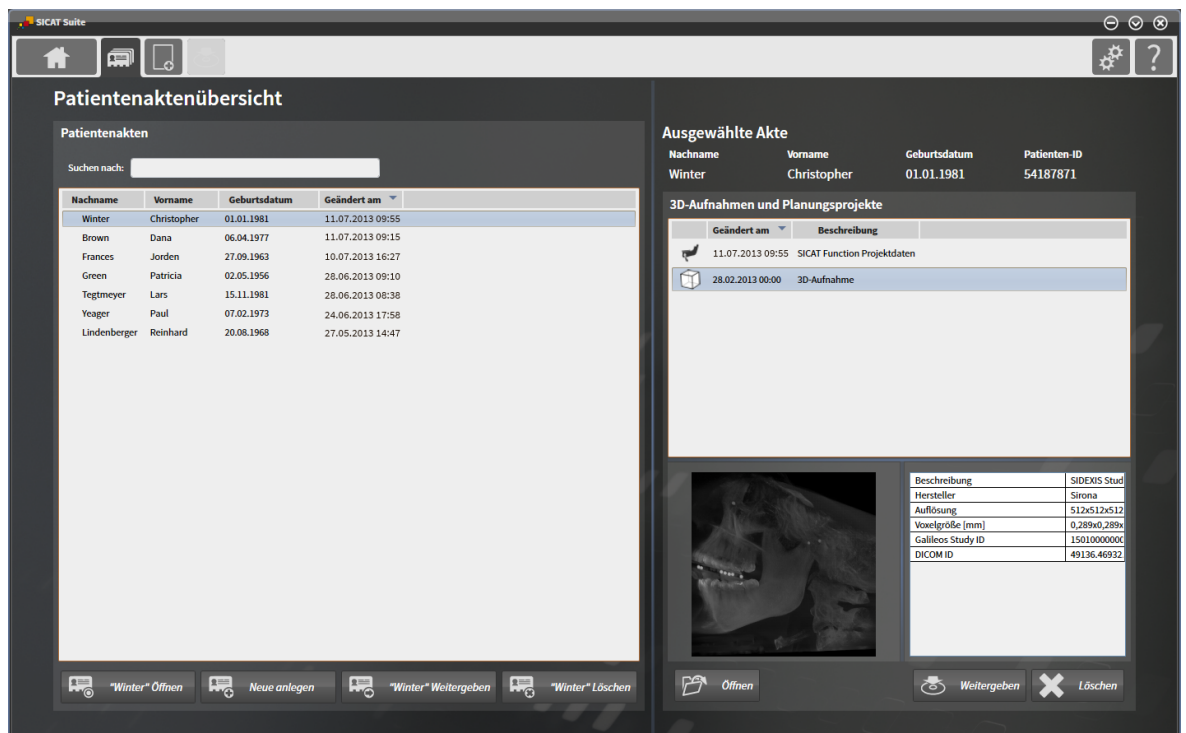
- *Datenimport* [▶ Seite 40]
- *Datenexport* [▶ Seite 65]

15.1 DAS FENSTER PATIENTENAKTENÜBERSICHT ÖFFNEN

Um das Fenster **Patientenaktenübersicht** zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:



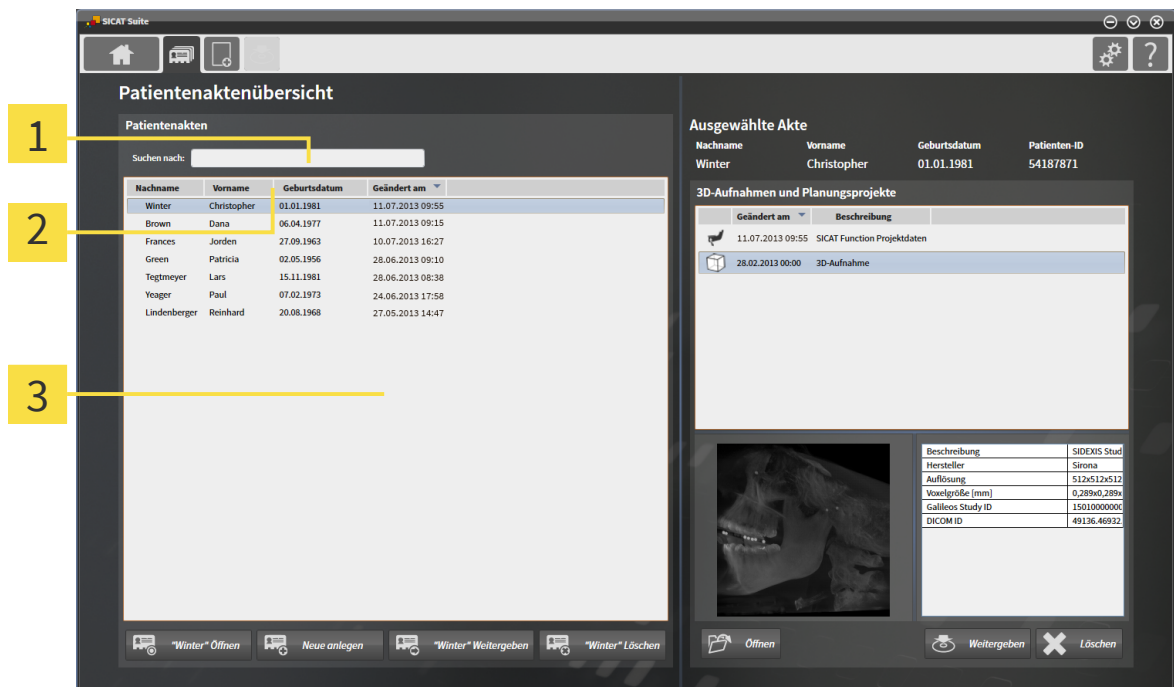
- Klicken Sie in der Navigationsleiste auf das Symbol **Patientenakten**.
 - ▶ Das Fenster **Patientenaktenübersicht** öffnet sich:



Fahren Sie mit einer der folgenden Aktionen fort:

- *Patientenakten in der Patientenaktenablage suchen und sortieren* [▶ Seite 52]
- *Patientenakten aktivieren* [▶ Seite 54]
- *3D-Aufnahmen oder Planungsprojekte aus Patientenakten öffnen* [▶ Seite 58]
- *Mit aktiven Patientenakten arbeiten* [▶ Seite 55]
- *Die Attribute von Patientenakten ändern* [▶ Seite 57]
- *Patientenakten aus Patientenaktenablagen löschen* [▶ Seite 61]
- *3D-Aufnahmen oder Planungsprojekte aus Patientenakten löschen* [▶ Seite 63]

15.2 PATIENTENAKTEN IN DER PATIENTENAKTENABLAGESUCHEN UND SORTIEREN



1 Feld **Suchen nach**

2 Spaltentitel mit Attributen

3 Liste **Patientenakten**

NACH PATIENTENAKTEN SUCHEN

Die SICAT Suite durchsucht die Attribute aller Patientenakten nach dem eingegebenen Suchtext.

Um nach einer Patientenakte zu suchen, gehen Sie wie folgt vor:

- Das Fenster **Patientenaktenübersicht** ist bereits geöffnet. Siehe *Das Fenster Patientenaktenübersicht öffnen* [▶ Seite 51].

- Geben Sie in das Feld **Suchen nach** den gewünschten Suchtext ein.
- ▶ Die Liste **Patientenakten** zeigt alle Patientenakten, die den eingegebenen Suchtext in einem Attribut enthalten.

Die SICAT Suite beginnt mit der Suche, sobald Sie mit dem Tippen anfangen.

PATIENTENAKTEN NACH ATTRIBUTEN SORTIEREN

Patientenakten können nach den folgenden Attributen sortiert werden:

- **Nachname**
- **Vorname**
- **Geburtsdatum**
- **Geändert am**

Um Patientenakten nach Attributen zu sortieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Das Fenster **Patientenaktenübersicht** ist bereits geöffnet. Siehe *Das Fenster Patientenaktenübersicht öffnen* [▶ Seite 51].



1. Klicken Sie in der Liste **Patientenakten** auf den Spaltentitel des gewünschten Attributs.
 - ▶ Die Liste **Patientenakten** wird in Reihenfolge des gewünschten Attributs sortiert.
2. Klicken Sie in der Liste **Patientenakten** noch einmal auf den Spaltentitel des gewünschten Attributs.
 - ▶ Die Liste **Patientenakten** wird in umgekehrter Reihenfolge des gewünschten Attributs sortiert.

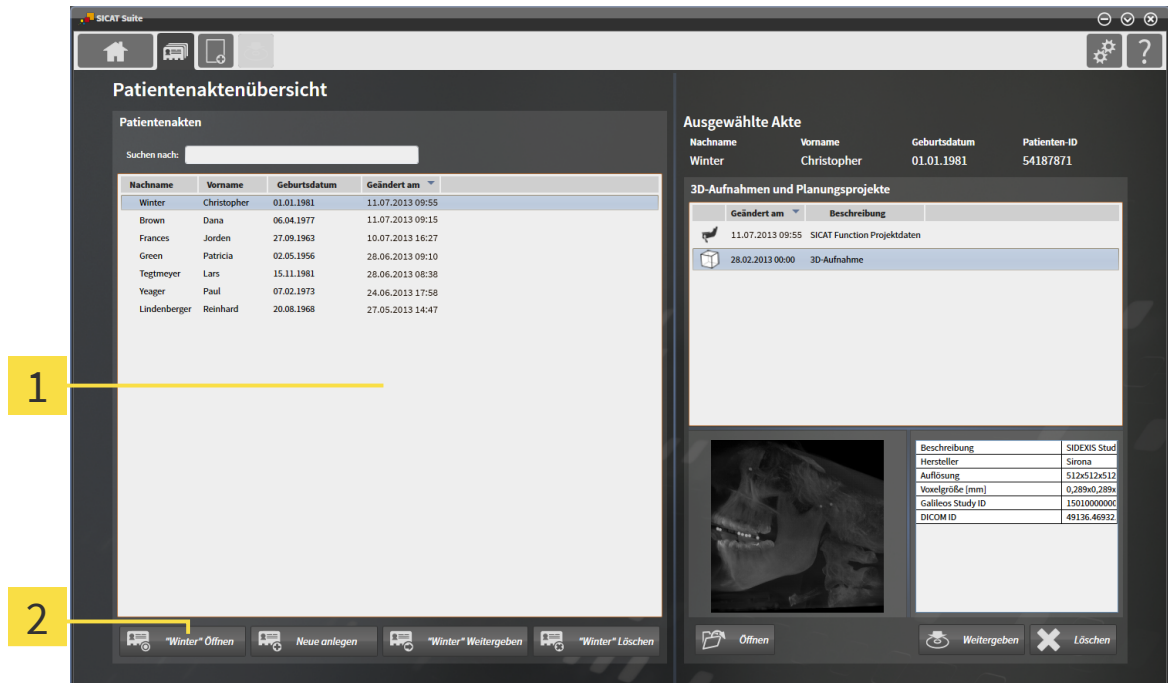


Standardmäßig sind Patientenakten in absteigender Reihenfolge des Änderungsdatums sortiert.

15.3 PATIENTENAKTEN AKTIVIEREN

Um mit einer Patientenakte zu arbeiten, aktivieren Sie diese wie folgt:

- ☑ Das Fenster **Patientenaktenübersicht** ist bereits geöffnet. Siehe *Das Fenster Patientenaktenübersicht öffnen* ► Seite 51].



- 1** Liste **Patientenakten**
- 2** Schaltfläche **<Wert> Öffnen**

1. Wählen Sie aus der Liste **Patientenakten** die gewünschte Patientenakte.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **<Wert> Öffnen**, wobei **<Wert>** der Nachname des Patienten ist.
 - Die ausgewählte Patientenakte wird aktiviert.

Fahren Sie fort mit *Mit aktiven Patientenakten arbeiten* ► Seite 55].

15.4 MIT AKTIVEN PATIENTENAKTEN ARBEITEN

VORSICHT

Gelöschte Patientenakten, Studien, 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte können nicht wiederhergestellt werden.

- Löschen Sie Patientenakten, Studien, 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie enthaltene 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte nie wieder benötigen.

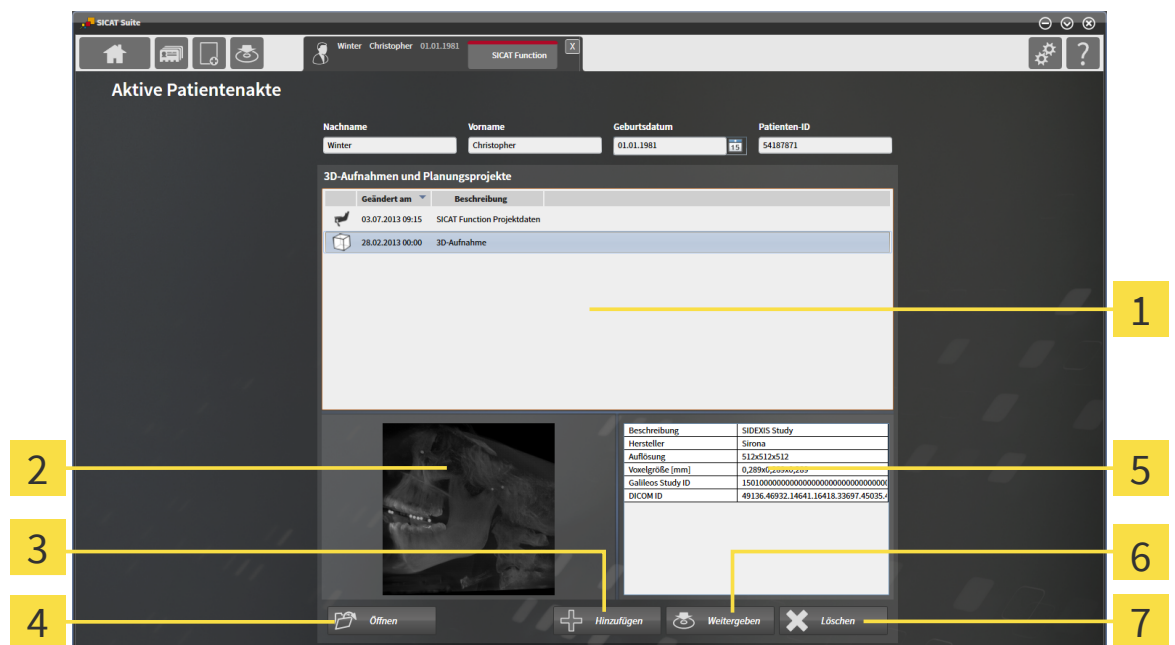
VORSICHT

Wenn Sie 3D-Aufnahmen löschen, werden alle davon abhängigen Planungsprojekte ebenfalls gelöscht.

- Löschen Sie 3D-Aufnahmen nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie alle davon abhängigen Planungsprojekte nie wieder benötigen.

Um mit einer aktiven Patientenakte zu arbeiten, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Eine Patientenakte ist bereits aktiv. Siehe *Patientenakten aktivieren* [► Seite 54].



- | | |
|---|--|
| 1 Liste 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte | 5 Bereich Details |
| 2 Bereich Vorschau | 6 Schaltfläche Weitergeben |
| 3 Schaltfläche Hinzufügen | 7 Schaltfläche Löschen |
| 4 Schaltfläche Öffnen | |

1. Wählen Sie im Fenster **Aktive Patientenakte** aus der Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte** die gewünschte 3D-Aufnahme oder das gewünschte Planungsprojekt.
 - ▶ Der Bereich **Vorschau** zeigt eine Vorschau der ausgewählten 3D-Aufnahme oder des ausgewählten Planungsprojekts.
 - ▶ Der Bereich **Details** zeigt Details der ausgewählten 3D-Aufnahme oder des ausgewählten Planungsprojekts, beispielsweise DICOM-Metadaten.

2. Um die ausgewählte 3D-Aufnahme oder das ausgewählte Planungsprojekt in SICAT Function zu öffnen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Öffnen**.
3. Um Daten in die aktive Patientenakte zu importieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**. Siehe *Datenimport* [▶ Seite 40].
4. Um die ausgewählte Studie aus der aktiven Patientenakte zu exportieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Weitergeben**. Siehe *Datenexport* [▶ Seite 65].
5. Um die ausgewählte 3D-Aufnahme oder das ausgewählte Planungsprojekt aus der aktiven Patientenakte zu löschen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**. Siehe *3D-Aufnahmen oder Planungsprojekte aus Patientenakten löschen* [▶ Seite 63].
6. Um die Attribute der aktiven Patientenakte zu ändern, siehe *Die Attribute von Patientenakten ändern* [▶ Seite 57].

15.5 DIE ATTRIBUTE VON PATIENTENAKTEN ÄNDERN



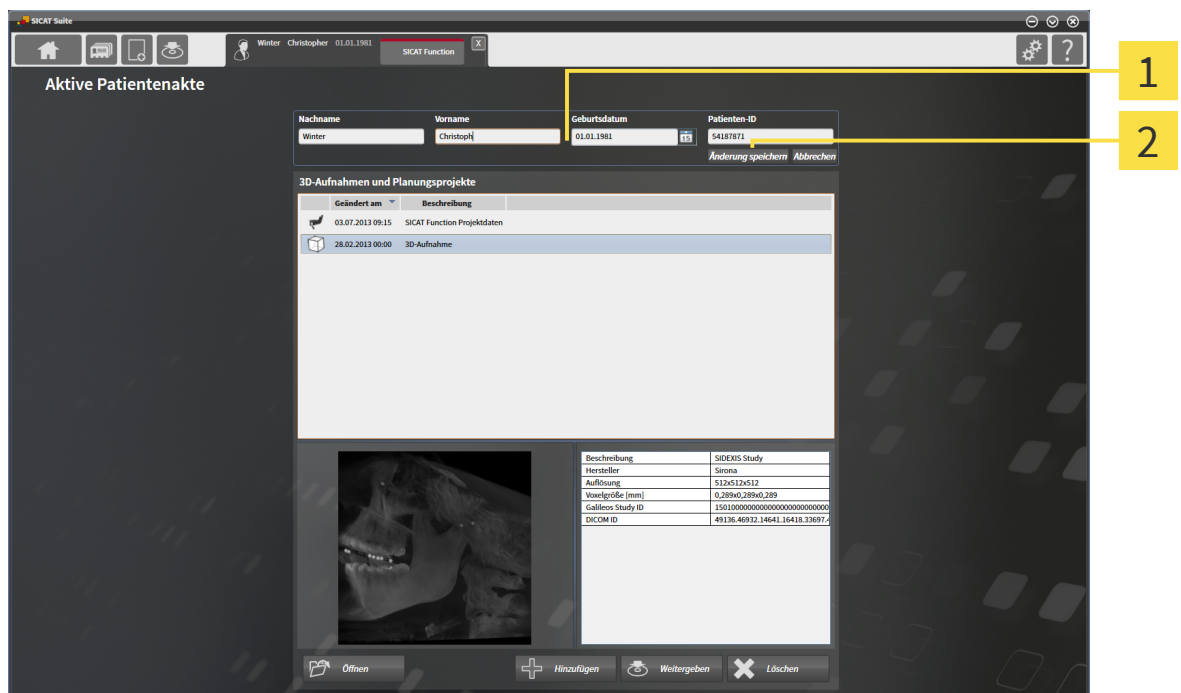
Die Attributkombination jeder Patientenakte in der aktiven Patientenaktenablage muss eindeutig sein.

Die folgenden Attribute einer Patientenakte können geändert werden:

- **Nachname**
- **Vorname**
- **Geburtsdatum**
- **Patienten-ID**

Um die Attribute von Patientenakten zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Eine Patientenakte ist bereits aktiv. Siehe *Patientenakten aktivieren* [▶ Seite 54].



1 Attributfelder

2 Schaltfläche **Änderung speichern**

1. Tippen Sie im Fenster **Aktive Patientenakte** die gewünschten Werte in die Felder der Attribute.


2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Änderung speichern**.

▶ Ihre Änderungen werden gespeichert.




Die Patienten-ID ist nicht mit einer DICOM-ID zu verwechseln. Sie können jede gewünschte ID als Patienten-ID eingeben, beispielsweise die Sozialversicherungsnummer oder eine interne Patienten-ID Ihrer Praxis.


15.6 3D-AUFNAHMEN ODER PLANUNGSPROJEKTE AUS PATIENTENAKTEN ÖFFNEN

VORSICHT  **Eine falsche Zuordnung von Patientenname oder 3D-Aufnahme könnte die Verwechslung von Patientenaufnahmen zur Folge haben.**

- Überprüfen Sie, dass die 3D-Aufnahme, welche importiert werden soll oder bereits in einer SICAT-Applikation geladen ist, dem korrekten Namen des Patienten und den korrekten Aufnahmeinformationen zugeordnet ist.

VORSICHT  **Ungeeignete Röntengeräte könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

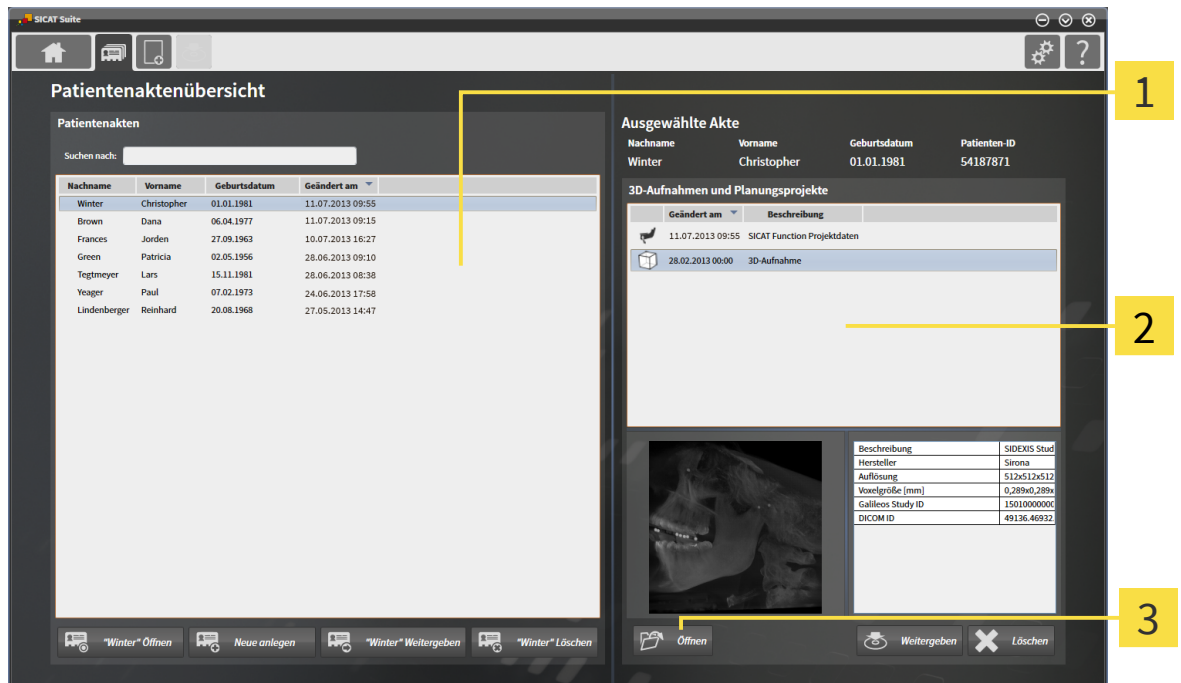
- Benutzen Sie nur 3D-Daten von Röntengeräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.

VORSICHT  **Ungeeignete 3D-Daten könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

- Prüfen Sie immer die Qualität, Integrität und korrekte Ausrichtung der dargestellten 3D-Daten.

Um eine 3D-Aufnahme oder ein Planungsprojekt aus einer Patientenakte zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:

- Das Fenster **Patientenaktenübersicht** ist bereits geöffnet. Siehe *Das Fenster Patientenaktenübersicht öffnen* [▶ Seite 51].



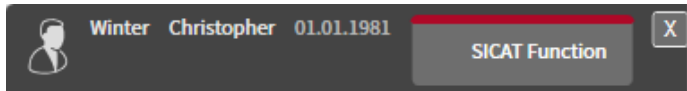
- 1** Liste **Patientenakten**
- 2** Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte**
- 3** Schaltfläche **Öffnen**

1. Wählen Sie im Fenster **Patientenaktenübersicht** aus der Liste **Patientenakten** die gewünschte Patientenakte.
 - ▶ Im Bereich **Ausgewählte Akte** zeigt die Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte** alle 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte der ausgewählten Patientenakte.
2. Wählen Sie aus der Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte** die gewünschte 3D-Aufnahme oder das gewünschte Planungsprojekt.




3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Öffnen**.
 - ▶ Die ausgewählte 3D-Aufnahme oder das ausgewählte Planungsprojekt wird in SICAT Function geöffnet.


15.7 AKTIVE PATIENTENAKTEN SCHLIEßEN UND ENTHALTENE PLANUNGSPROJEKTE SPEICHERN



Um eine aktive Patientenakte zu schließen und enthaltene Planungsprojekte zu speichern, gehen Sie wie folgt vor:

-  Klicken Sie im Bereich der aktiven Patientenakte auf die Schaltfläche **Schließen**.
- ▶ Die aktive Patientenakte wird geschlossen und an Planungsprojekten vorgenommene Änderungen werden gespeichert.

15.8 PATIENTENAKTEN AUS PATIENTENAKTENABLAGEN LÖSCHEN



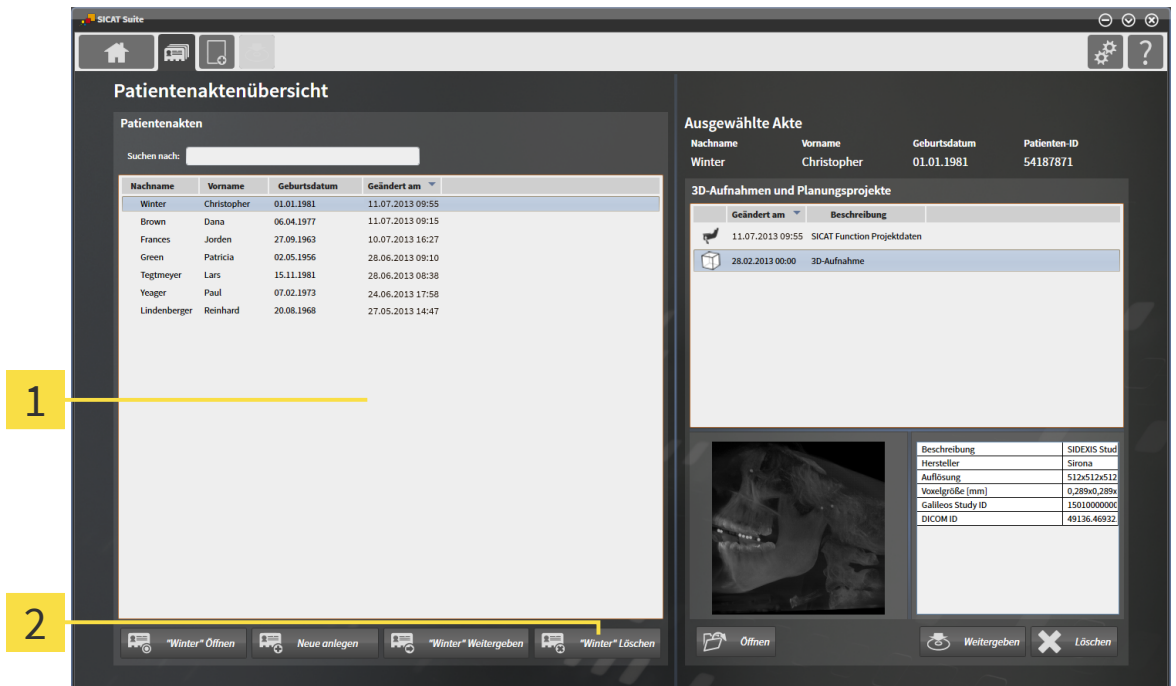
VORSICHT

Wenn Sie Patientenakten löschen, werden alle enthaltenen 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte ebenfalls gelöscht.

- Löschen Sie Patientenakten nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie enthaltene 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte nie wieder benötigen.

Um eine Patientenakte und alle enthaltenen 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- ✓ Das Fenster **Patientenaktenübersicht** ist bereits geöffnet. Siehe *Das Fenster Patientenaktenübersicht öffnen* [► Seite 51].

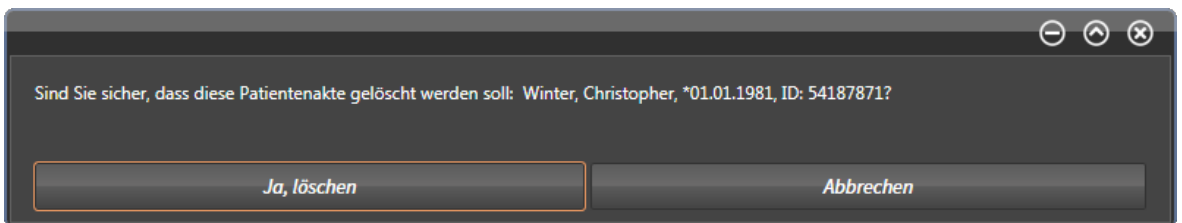


- 1 Liste **Patientenakten**
- 2 Schaltfläche **<Wert> Löschen**

1. Wählen Sie im Fenster **Patientenaktenübersicht** aus der Liste **Patientenakten** die gewünschte Patientenakte.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **<Wert> Löschen**, wobei **<Wert>** der Nachname des Patienten ist.
 - Eine Bestätigungsmeldung öffnet sich:



3. Wenn Sie die ausgewählten Daten löschen möchten, klicken Sie in der Bestätigungsmeldung auf **Ja, löschen.**
 - ▶ Die ausgewählte Patientenakte und alle enthaltenen 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte werden gelöscht und aus der aktiven Patientenaktenablage sowie der Liste **Patientenakten** gelöscht.

15.9 3D-AUFNAHMEN ODER PLANUNGSPROJEKTE AUS PATIENTENAKTEN LÖSCHEN

VORSICHT

Gelöschte Patientenakten, Studien, 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte können nicht wiederhergestellt werden.

- Löschen Sie Patientenakten, Studien, 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie enthaltene 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte nie wieder benötigen.

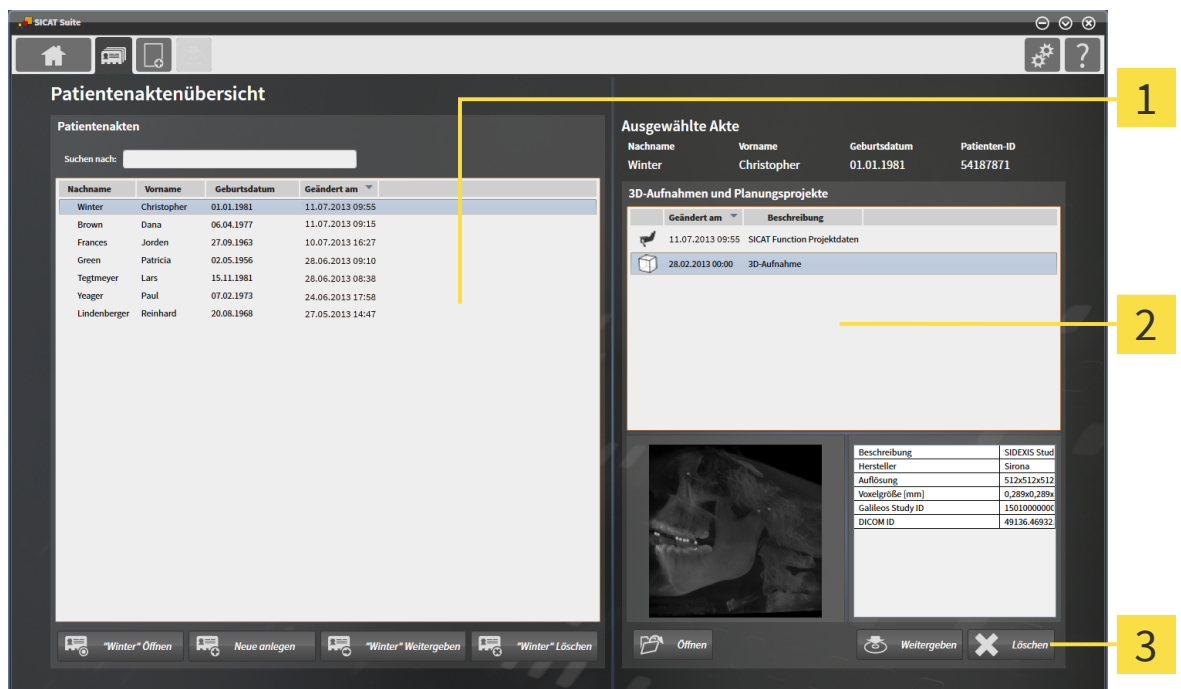
VORSICHT

Wenn Sie 3D-Aufnahmen löschen, werden alle davon abhängigen Planungsprojekte ebenfalls gelöscht.

- Löschen Sie 3D-Aufnahmen nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie alle davon abhängigen Planungsprojekte nie wieder benötigen.

Um einen 3D-Aufnahme oder ein Planungsprojekt aus einer Patientenakte zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Das Fenster **Patientenaktenübersicht** ist bereits geöffnet. Siehe *Das Fenster Patientenaktenübersicht öffnen* [► Seite 51].



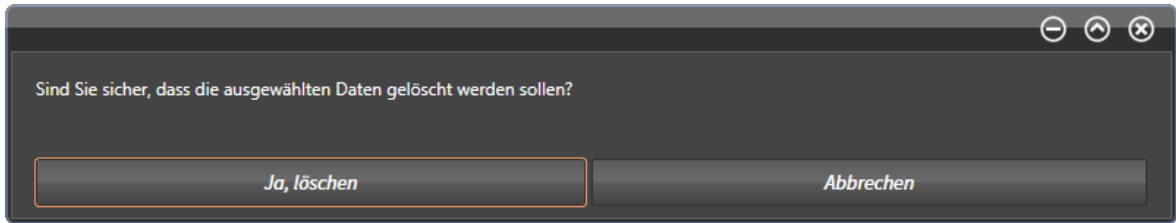
- 1 Liste **Patientenakten**
- 2 Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte**
- 3 Schaltfläche **Löschen**

1. Wählen Sie im Fenster **Patientenaktenübersicht** aus der Liste **Patientenakten** die gewünschte Patientenakte.
 - Im Bereich **Ausgewählte Akte** zeigt die Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte** alle 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte der ausgewählten Patientenakte.

2. Wählen Sie aus der Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte** die gewünschte 3D-Aufnahme oder das gewünschte Planungsprojekt.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**.
 - ▶ Eine Bestätigungsmeldung öffnet sich:



4. Wenn Sie die ausgewählten Daten löschen möchten, klicken Sie in der Bestätigungsmeldung auf **Ja, löschen**.

- ▶ Die ausgewählte 3D-Aufnahme oder das ausgewählte Planungsprojekt wird aus der Patientenakte und aus der Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte** gelöscht.



Sie können 3D-Aufnahmen oder Planungsprojekte ebenfalls im Fenster **Aktive Patientenakte** aus Patientenakten löschen. Siehe *Mit aktiven Patientenakten arbeiten* [▶ Seite 55].

16 DATENEXPORT

Sie können die aktuell geöffnete 3D-Studie exportieren.

Die SICAT Suite kann die folgenden Daten exportieren:

- Patientenakten (DICOM)
- 3D-Studien

Exportierte Daten enthalten immer die folgenden Elemente:

DATENTYP	EXPORTFORMAT
3D-Aufnahmen	DICOM
Planungsprojekte	SICAT-proprietär

Studien einschließlich aller Planungsprojekte können aus der aktiven Patientenakte exportiert werden. Falls erforderlich, können Patientenakten für den Export anonymisiert werden.

Um Daten zu exportieren, führen Sie die folgenden Aktionen in der angegebenen Reihenfolge durch:

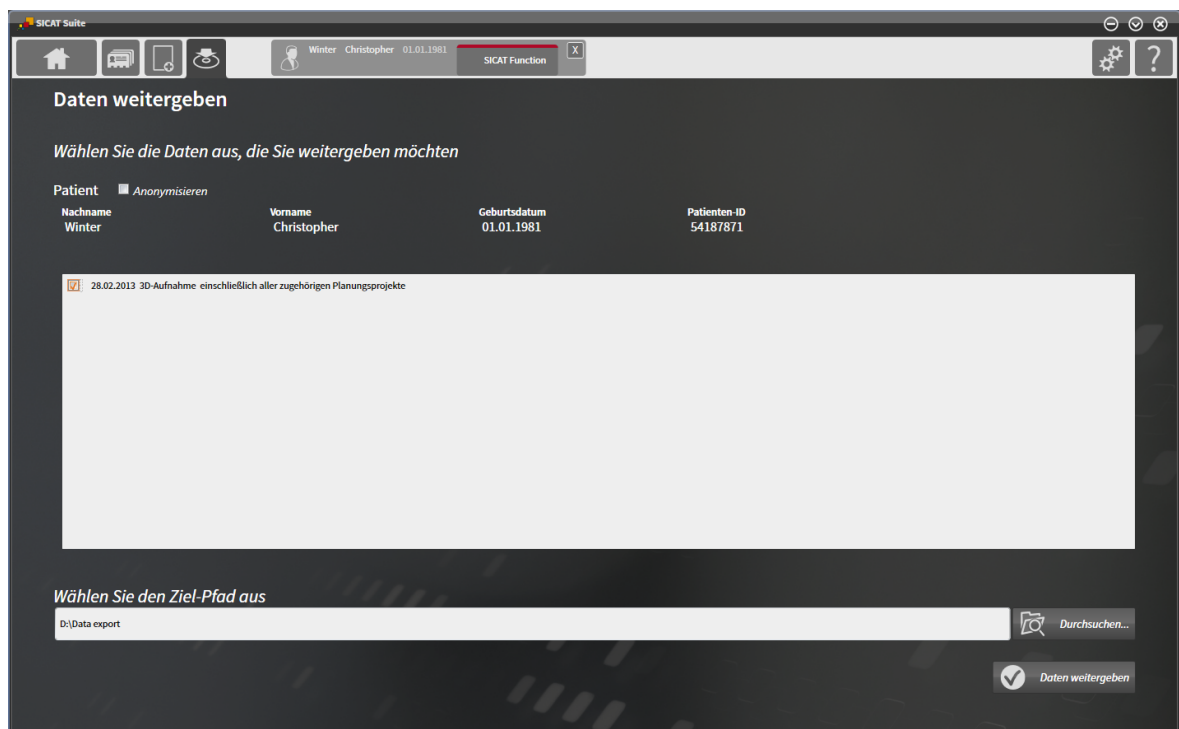
- *Das Fenster Daten weitergeben öffnen* [[▶ Seite 66](#)]
- *Exportieren der aktuellen Studie* [[▶ Seite 67](#)]

16.1 DAS FENSTER DATEN WEITERGEBEN ÖFFNEN

Um das Fenster **Daten weitergeben** zu öffnen, führen Sie eine der folgenden Aktionen durch:



1. Wenn aktuell eine Patientenakte aktiv ist, klicken Sie in der Navigationsleiste auf das Symbol **Daten weitergeben**.
 - ▶ Das Fenster **Daten weitergeben** öffnet sich.
2. Klicken Sie im Fenster **SICAT Suite Home** auf die Schaltfläche **Daten weitergeben**.
 - ▶ Das Fenster **Daten weitergeben** öffnet sich.
3. Wählen Sie im Fenster **Aktive Patientenakte** eine 3D-Aufnahme, eine Studie oder ein Planungsprojekt und klicken Sie auf die Schaltfläche **Daten weitergeben**.
 - ▶ Die Patientenakte wird aktiviert und das Fenster **Daten weitergeben** öffnet sich. Die ausgewählte 3D-Aufnahme oder das ausgewählte Planungsprojekt der Patientenakte wird für den Export ausgewählt.
4. Wählen Sie im Fenster **Patientenaktenübersicht** eine Patientenakte und klicken Sie auf die Schaltfläche **<Wert> Weitergeben**, wobei **<Wert>** der Name des gewünschten Patienten ist.
 - ▶ Die Patientenakte wird aktiviert und das Fenster **Daten weitergeben** öffnet sich. Alle 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte der Patientenakte werden für den Export ausgewählt.
5. Wählen Sie im Fenster **Patientenaktenübersicht** eine 3D-Aufnahme oder ein Planungsprojekt und klicken Sie auf die Schaltfläche **Daten weitergeben**.
 - ▶ Die Patientenakte wird aktiviert und das Fenster **Daten weitergeben** öffnet sich:



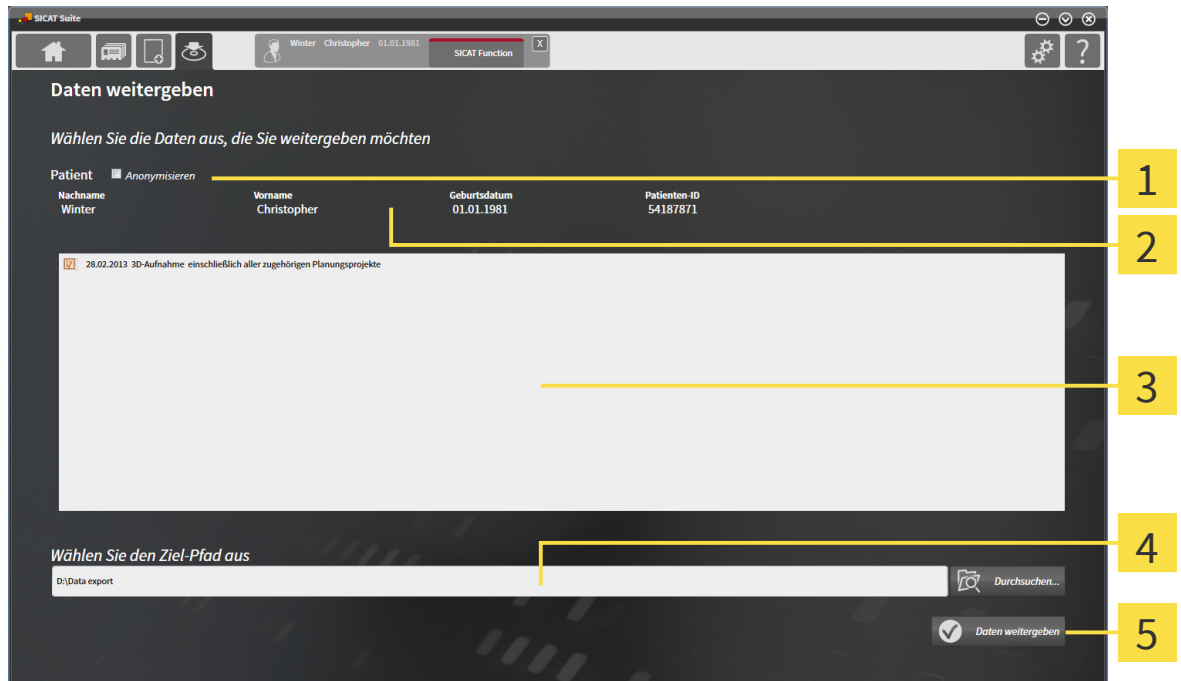
Nur die ausgewählten 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte der Patientenakte werden exportiert.

Fahren Sie fort mit *Exportieren der aktuellen Studie* [▶ Seite 67].

16.2 EXPORTIEREN DER AKTUELLEN STUDIE

Um Studien zu exportieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Das Fenster **Daten weitergeben** ist bereits geöffnet. Siehe *Das Fenster Daten weitergeben öffnen* [► Seite 66].



- | | |
|--|---|
| 1 Kontrollkästchen Anonymisieren | 4 Feld Wählen Sie den Ziel-Pfad aus |
| 2 Attribute der Patientenakte | 5 Schaltfläche Daten weitergeben |
| 3 Liste der 3D-Studien | |

1. Falls gewünscht, aktivieren Sie im Fenster **Daten weitergeben** das Kontrollkästchen **Anonymisieren**.

- Die Attribute der exportierten Patientenakte ändern sich auf **Patient** für **Nachname**, **Anonymer** für **Vorname** und **01.01.<Geburtsjahr>** für **Geburtsdatum**. Die Attribute der Patientenakte in der Patientenaktenablage bleiben unverändert.

2. Stellen Sie sicher, dass die gewünschten 3D-Studien des gewünschten Patienten ausgewählt sind.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.

- Das Fenster **Datei oder Verzeichnis auswählen** öffnet sich.

4. Wählen Sie im Fenster **Datei oder Verzeichnis auswählen** einen Zielordner und klicken Sie auf **OK**.

- Das Fenster **Datei oder Verzeichnis auswählen** schließt sich, und der Pfad zur gewünschten Datei oder zum gewünschten Ordner wird in das Feld **Wählen Sie den Ziel-Pfad aus** übertragen.



5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Daten weitergeben**.

- Die gewünschten Studien werden in den ausgewählten Ordner exportiert.

17 EINSTELLUNGEN

Diese Gebrauchsanweisung beschreibt allgemeine Einstellungen der SICAT Suite. Applikationsspezifische Einstellungen sind in den Gebrauchsanweisungen der jeweiligen Applikationen beschrieben.

Sie können allgemeine Einstellungen im Fenster **Einstellungen** ändern. Nachdem Sie auf das Symbol **Einstellungen** geklickt haben, zeigt die Optionsleiste auf der linken Seite des Fensters **Einstellungen** die folgenden Reiter:

- **Allgemein** - siehe *Allgemeine Einstellungen ändern* [▶ Seite 69].
- **Ihre Ablagen für Patientenakten** - siehe *Patientenaktenablagen* [▶ Seite 33].
- **Lizenzen** - siehe *Lizenzen* [▶ Seite 26].
- Andere Reiter stammen von den SICAT Suite-Applikationen und sind in der dazugehörigen Gebrauchsanweisung beschrieben.

17.1 ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN ÄNDERN

Um die Sprache, das Zahnschema und die Anonymisierungseinstellung zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:



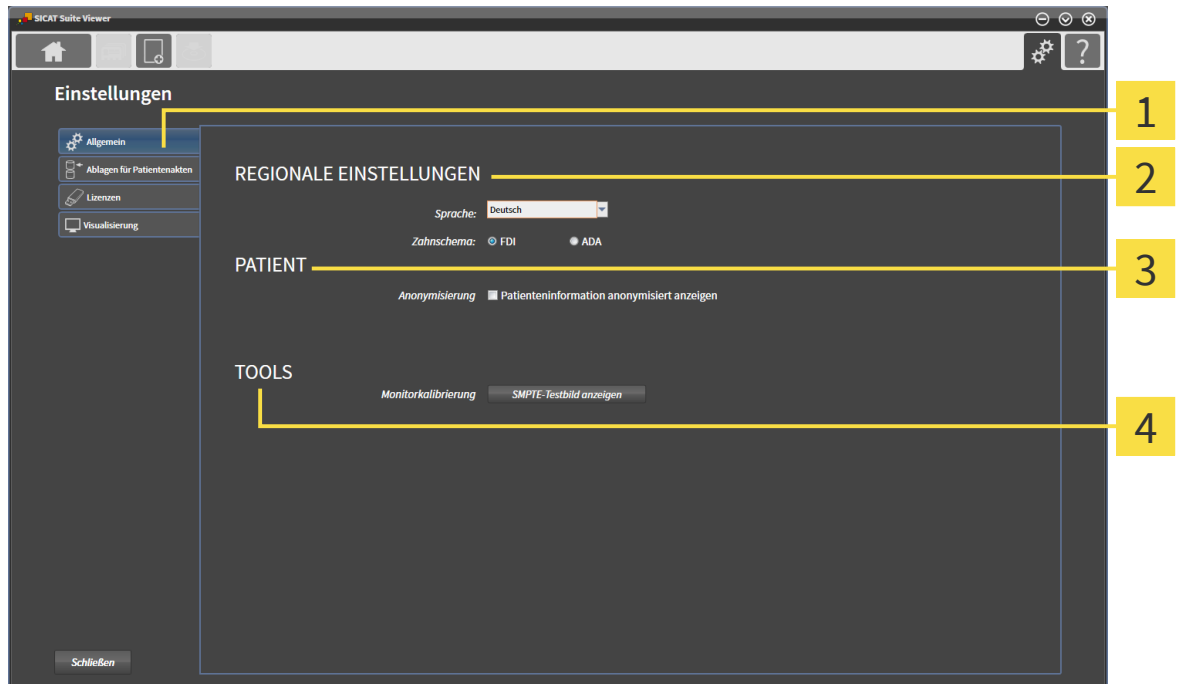
1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf das Symbol **Einstellungen**.

► Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.



2. Klicken Sie auf den Reiter **Allgemein**.

► Das Fenster **Allgemein** öffnet sich:



1 Reiter **Allgemein**

3 Bereich **PATIENT**

2 Bereich **REGIONALE EINSTELLUNGEN**

4 Bereich **TOOLS**

3. Wählen Sie unter **REGIONALE EINSTELLUNGEN** aus der Liste **Sprache** die gewünschte Sprache.
 - Die Sprache der SICAT Suite ändert sich sofort.
4. Wählen Sie unter **REGIONALE EINSTELLUNGEN**, **Zahnschema** das gewünschte Zahnschema.
 - Das neue Zahnschema wird sofort in der SICAT Suite verwendet.
5. Aktivieren oder deaktivieren Sie unter **PATIENT**, **Anonymisierung** das Kontrollkästchen **Patienteninformation anonymisiert anzeigen**.
 - Die Attribute der Patientenakte in der Navigationsleiste werden als **Patient** für **Nachname**, **Anonymer** für **Vorname** und **01.01.<Geburtsjahr>** für **Geburtsdatum** angezeigt.
 - Im Fenster **SICAT Suite Home** wird die Liste **Letzte Patientenakten** ausgeblendet.
6. Klicken Sie unter **TOOLS**, **Monitorkalibrierung**, auf die Schaltfläche **SMPT-Testbild anzeigen**, um Ihren Monitor zu kalibrieren. Siehe *Monitorkalibrierung mit dem SMPT-Testbild* [► Seite 71].



Die unterstützten Zahnschemata sind:

- FDI
- ADA

17.2 MONITORKALIBRIERUNG MIT DEM SMPTE-TESTBILD



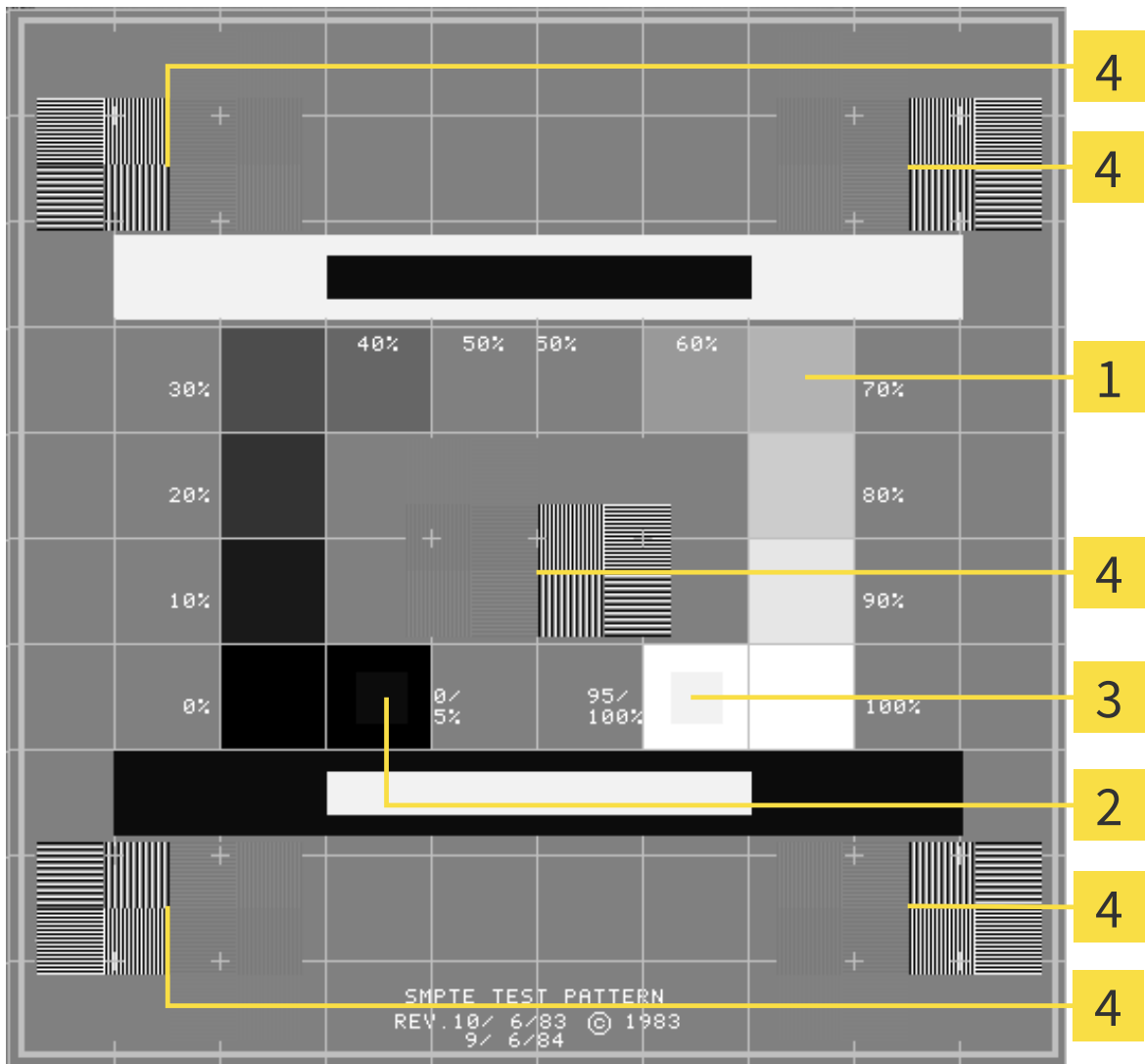
Unzureichende Umgebungsdarstellungsbedingungen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

1. Führen Sie nur dann eine Planung durch, wenn die Umgebungsbedingungen eine ausreichende Darstellungsqualität erlauben. Überprüfen Sie beispielsweise, ob die Beleuchtung ausreicht.
2. Überprüfen Sie, ob die Darstellungsqualität ausreicht, indem Sie das SMPTE-Testbild benutzen.

Vier Haupteigenschaften bestimmen die Eignung Ihres Monitors, Daten in SICAT Suite-Applikationen anzuzeigen:

- Helligkeit
- Kontrast
- Ortsauflösung (Linearität)
- Verzerrung (Aliasing)

Das SMPTE-Testbild ist ein Referenzbild, das Ihnen dabei hilft, ihren Monitor bezüglich dieser Eigenschaften zu überprüfen:



- | | |
|-----------------------------|---|
| 1 Graustufenquadrate | 3 100%-Quadrat |
| 2 0%-Quadrat | 4 Quadrate, die ein Balkenmuster mit hohem Kontrast beinhalten |

HELLIGKEIT UND KONTRAST ÜBERPRÜFEN

In der Mitte des SMPTE-Testbilds zeigt eine Reihe von Quadraten den Graustufenverlauf von schwarz (0% Helligkeit) zu weiß (100% Helligkeit):

- Das 0%-Quadrat enthält ein kleineres Quadrat, um den Helligkeitsunterschied zwischen 0% und 5% zu zeigen.
- Das 100%-Quadrat enthält ein kleineres Quadrat, um den Helligkeitsunterschied zwischen 95% und 100% zu zeigen.

Um Ihren Monitor zu überprüfen oder einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

Das SMPTE-Testbild ist bereits geöffnet. Siehe *Allgemeine Einstellungen ändern* [► Seite 69].

- Prüfen Sie, ob Sie im 0%-Quadrat und im 100%-Quadrat den visuellen Unterschied zwischen dem inneren Quadrat und dem äußeren Quadrat sehen können. Falls notwendig, stellen Sie Ihren Monitor ein.



Viele Monitore können nur den Helligkeitsunterschied im 100%-Quadrat, aber nicht im 0%-Quadrat anzeigen. Sie können das Umgebungslicht reduzieren, um die Unterscheidbarkeit der verschiedenen Helligkeitsstufen im 0%-Quadrat zu verbessern.

ORTSAUFLÖSUNG UND VERZERRUNG ÜBERPRÜFEN

In den Ecken und in der Mitte des SMPTE-Testbilds zeigen 6 Quadrate ein Balkenmuster mit hohem Kontrast. Bezüglich der Ortsauflösung und der Verzerrung sollten Sie in der Lage sein, zwischen unterschiedlich breiten, wechselnden schwarzen und weißen, horizontalen und vertikalen Linien zu unterscheiden:

- Von breit zu schmal (6 Pixel, 4 Pixel, 2 Pixel)
- Horizontal und vertikal

Um Ihren Monitor zu überprüfen oder einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Prüfen Sie in den 6 Quadraten, die ein Balkenmuster mit hohem Kontrast zeigen, ob Sie alle Linien unterscheiden können. Falls notwendig, stellen Sie Ihren Monitor ein.

DAS SMPTE-TESTBILD SCHLIEßEN

Um das SMPTE-Testbild zu schließen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste **ESC**.
- Das SMPTE-Testbild schließt sich.

18 SUPPORT



Sie können das Fenster **Support** öffnen, indem Sie auf das Symbol **Support** in der Navigationsleiste klicken oder die Taste **F1** drücken.

Das SICAT Suite **Support**-Fenster besteht aus den folgenden Reitern:



- **Gebrauchsanweisung** - siehe *Online-Hilfe* [▶ Seite 75].



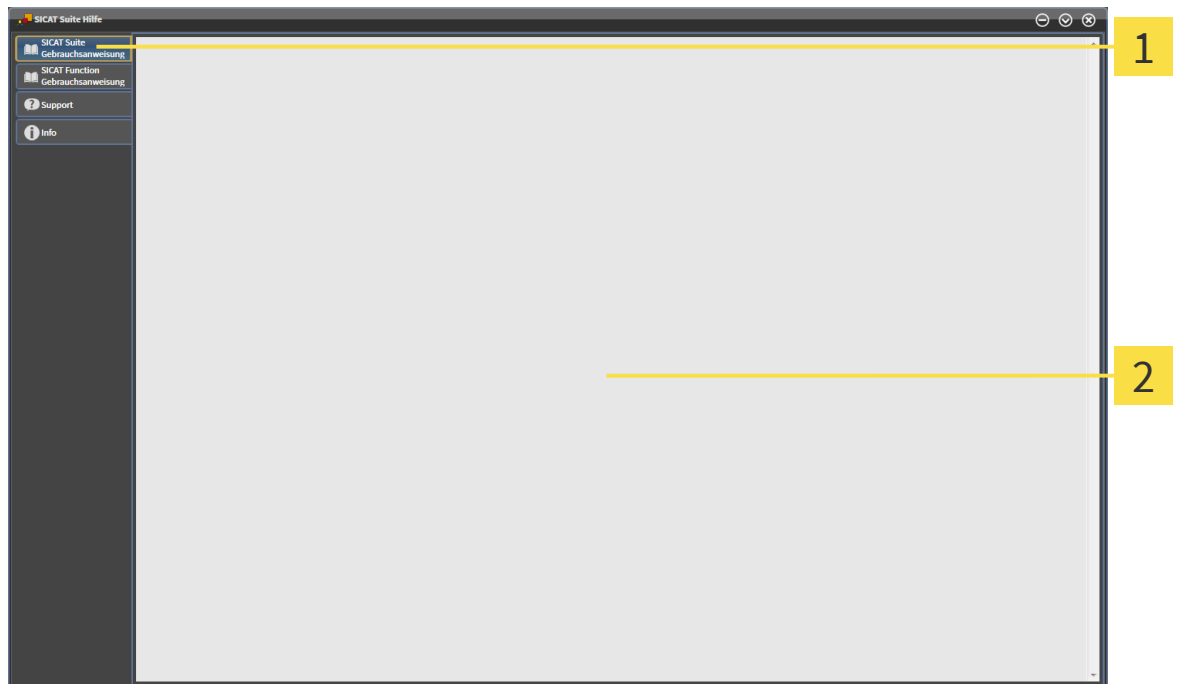
- **Support** - siehe *Kontaktinformationen und Support-Werkzeuge* [▶ Seite 76].



- **Info** - siehe *Info* [▶ Seite 77].

18.1 ONLINE-HILFE

Mehrere Fenster zeigen die Gebrauchsanweisung der SICAT Suite oder die Gebrauchsanweisungen einer SICAT-Applikation in Form einer Online-Hilfe:

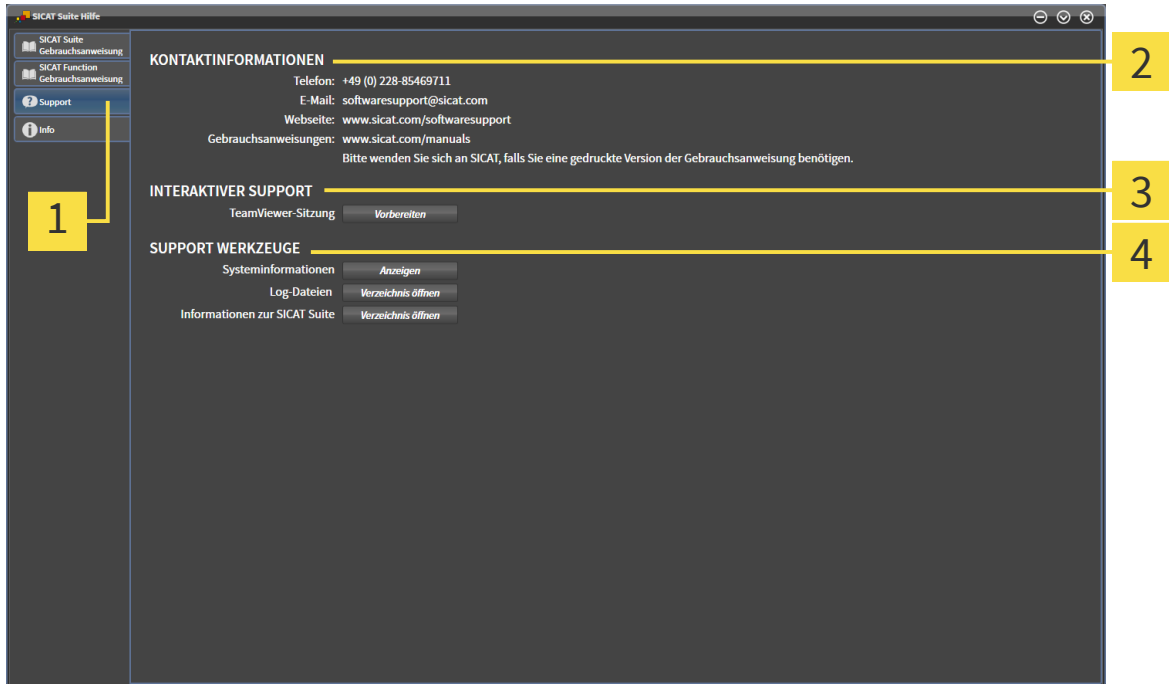


1 Reiter **Gebrauchsanweisung**

2 Fenster **Gebrauchsanweisung**

18.2 KONTAKTINFORMATIONEN UND SUPPORT-WERKZEUGE

Das Fenster **Support** enthält alle relevanten Informationen für den SICAT-Support:



1 Reiter **Support**

2 Bereich **KONTAKTINFORMATIONEN**

3 Bereich **INTERAKTIVER SUPPORT**

4 Bereich **SUPPORT WERKZEUGE**

Die folgenden Werkzeuge stehen im Bereich **INTERAKTIVER SUPPORT** zur Verfügung:

- Die Schaltfläche **TeamViewer-Sitzung** öffnet eine Team Viewer-Sitzung.

Team Viewer ist eine Software, die es erlaubt, Maus- und Tastaturkommandos fernzusteuern und den Bildschirminhalt eines Computers über eine aktive Internetverbindung zu übertragen. Eine Verbindung wird nur mit Ihrer ausdrücklichen Genehmigung hergestellt. Dazu übermitteln Sie dem SICAT Support eine TeamViewer-ID und ein Passwort. Dies ermöglicht dem SICAT-Support Ihnen direkt vor Ort zu helfen.

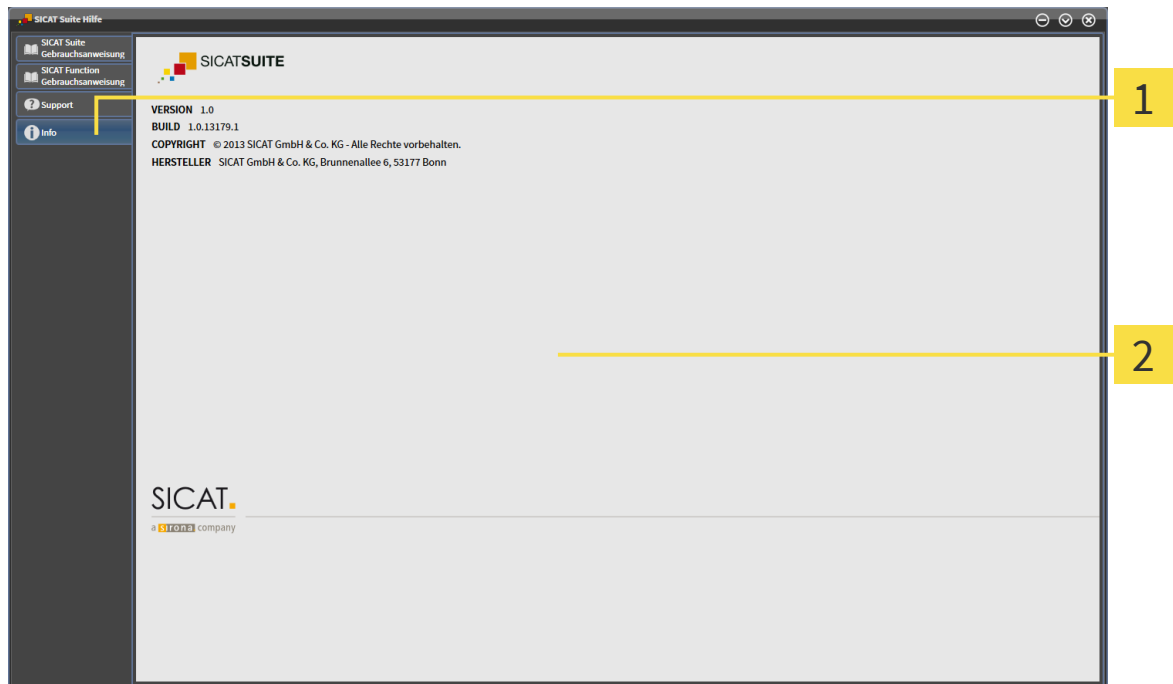
Die folgenden Werkzeuge stehen im Bereich **SUPPORT WERKZEUGE** zur Verfügung:

- Die Schaltfläche **Systeminformationen** öffnet die Systeminformationen des Betriebssystems.
- Die Schaltfläche **Log-Dateien** öffnet das Log-Verzeichnis der SICAT Suite in einem Windows Explorer-Fenster.
- Die Schaltfläche **Informationen zur SICAT Suite** exportiert die Informationen über die aktuelle SICAT Suite-Installation in eine Textdatei.

Systeminformationen, Log-Dateien und die SICAT Suite-Informationen-Textdatei ermöglichen dem SICAT-Support, Ihnen zu helfen.

18.3 INFO

Das Fenster **Info** zeigt Informationen über die SICAT Suite und alle installierten SICAT Suite-Applikationen:



1 Reiter **Info**

2 Fenster **Info**

19 DATEN ANSEHEN



Welche Datentypen angesehen werden können, hängt vom Lizenzstatus und der Verfügbarkeit eines Datendepots ab:

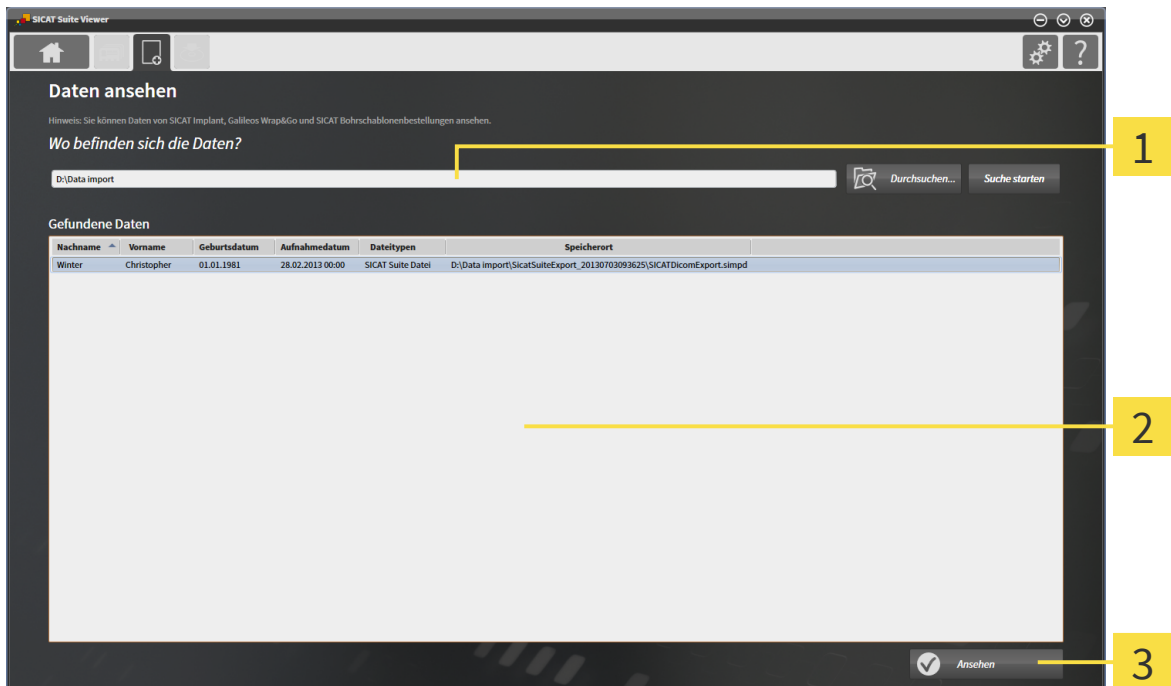
AKTIVE LIZENZ	AKTIVE PATIENTENAKTENAB-LAGE	DATEN, DIE BETRACHTET WER-DEN KÖNNEN
Nein	Nein	SICAT-Daten
Ja	Nein	SICAT-Daten und DICOM-Daten
Ja	Ja	Keine, nur der Datenimport steht zur Verfügung. Siehe <i>Datenimport</i> [▶ Seite 40].

Um Daten anzusehen, gehen Sie wie folgt vor:

- Die SICAT Suite läuft im Viewer-Modus



1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf das Symbol **Daten ansehen**.
▶ Das Fenster **Daten ansehen** öffnet sich:



1 Feld **Wo befinden sich die Daten**

2 Liste **Gefundene Daten**

3 Schaltfläche **Ansehen**



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.
▶ Das Fenster **Datei oder Verzeichnis auswählen** öffnet sich.

3. Wählen Sie im Fenster **Datei oder Verzeichnis auswählen** die gewünschte Datei oder den gewünschten Ordner und klicken Sie auf **OK**.
 - ▶ Das Fenster **Datei oder Verzeichnis auswählen** schließt sich, und der Pfad zur gewünschten Datei oder zum gewünschten Ordner wird in das Feld **Wo befinden sich die Daten** übertragen.
 - ▶ Wenn eine kompatible Datei ausgewählt wurde, werden die Dateiinhalte in der Liste **Gefundene Daten** angezeigt.
 - ▶ Wenn ein Ordner ausgewählt wurde, werden der Ordner und alle Unterordner durchsucht. Kompatible Dateien, die in einem der durchsuchten Ordner enthalten sind, werden in der Liste **Gefundene Daten** angezeigt.
4. Wählen Sie aus der Liste **Gefundene Daten** die gewünschte 3D-Aufnahme oder das gewünschte Planungsprojekt und klicken Sie auf die Schaltfläche **Daten ansehen**.
 - ▶ Eine temporäre Patientenakte, die 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte enthält, wird angelegt und aktiviert.
5. Fahren Sie fort mit *Mit aktiven Patientenakten arbeiten* [▶ Seite 55].

Sie können auch Drag and Drop benutzen, um Daten in der SICAT Suite anzusehen.



Wenn Sie die beschriebene Prozedur benutzen, startet die Suche automatisch. Wenn Sie manuell einen Pfad zu einer Datei oder einem Ordner in das Feld **Gefundene Daten** eingeben, müssen Sie auf die Schaltfläche **Suche starten** klicken. Dies kann ebenfalls nützlich sein, um eine Suche neu zu starten, falls sich der Inhalt des Ordners geändert hat oder Sie die Suche unbeabsichtigt beendet haben.

20 DIE SICAT SUITE SCHLIEßEN

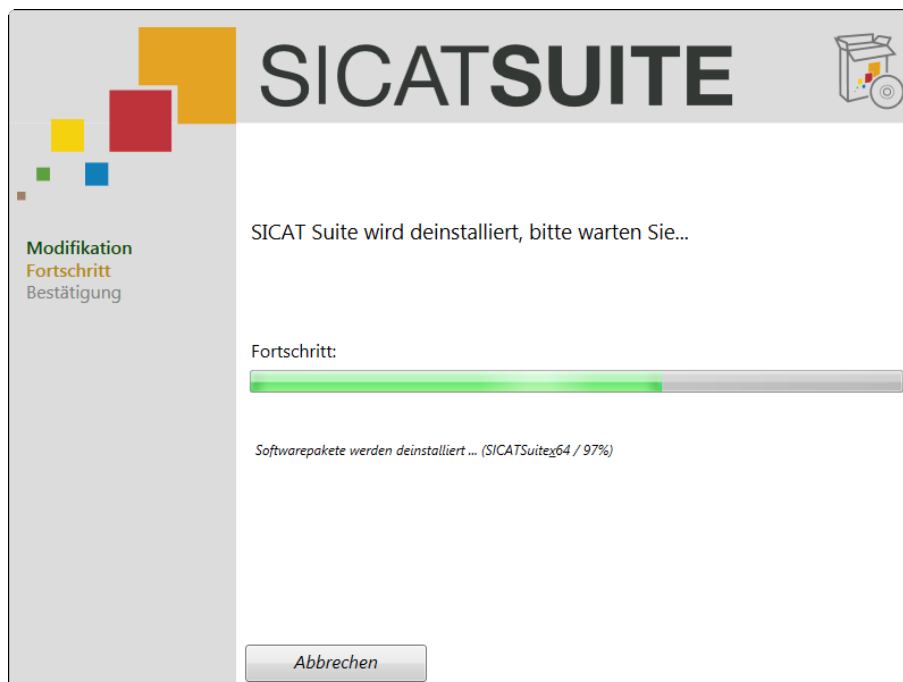


- Klicken Sie in der oberen rechten Ecke der SICAT Suite auf die Schaltfläche **Schließen**.
- ▶ Wenn die SICAT Suite als Vollversion läuft und eine Studie geöffnet ist, werden alle Planungsprojekte gespeichert.
- ▶ Die SICAT Suite schließt sich.

21 DIE SICAT SUITE DEINSTALLIEREN

Um die SICAT Suite zu deinstallieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie in der Windows-**Systemsteuerung** auf **Programme und Funktionen**.
 - ▶ Das Fenster **Programme deinstallieren oder ändern** öffnet sich.
2. Wählen Sie **SICAT Suite - <Version>**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Deinstallieren**.
 - ▶ Das Deinstallationsprogramm startet und das Fenster **Fortschritt** öffnet sich:



- ▶ Nachdem die Deinstallation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **Bestätigung**:



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.

► Das SICAT Suite-Deinstallationsprogramm schließt sich.



Um das SICAT Suite-Deinstallationsprogramm zu öffnen, können sie auch das SICAT Suite-Installationsmedium in das optische Laufwerk Ihres Computers einlegen und die Option **SICATSuiteSetup_<Version>.exe ausführen** auswählen.



Es könnte andere Software auf Ihrem Computer installiert sein, die von den Software-Voraussetzungen abhängig ist, die zusammen mit der SICAT Suite installiert wurden. Deshalb werden die Software-Voraussetzungen nicht automatisch zusammen mit der SICAT Suite deinstalliert.

22 SICHERHEITSHINWEISE

3D-DATEN



Ungeeignete Röntengeräte könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

- Benutzen Sie nur 3D-Daten von Röntengeräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.



Ungeeignete 3D-Daten könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

- Prüfen Sie immer die Qualität, Integrität und korrekte Ausrichtung der dargestellten 3D-Daten.



Röntengeräte ohne DICOM-Konformität könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

- Benutzen Sie nur 3D-Volumendaten von Röntengeräten mit ausgewiesener DICOM-Konformität.

DATENVERWALTUNG



Eine falsche Zuordnung von Patientennamen oder 3D-Aufnahme könnte die Verwechslung von Patientenaufnahmen zur Folge haben.

- Überprüfen Sie, dass die 3D-Aufnahme, welche importiert werden soll oder bereits in einer SICAT-Applikation geladen ist, dem korrekten Namen des Patienten und den korrekten Aufnahmeinformationen zugeordnet ist.



Das Löschen von Originaldaten könnte einen Datenverlust zur Folge haben.

- Löschen Sie die Originaldaten nach dem Import nicht.



Das Fehlen eines Mechanismus zur Datensicherung der Patientenaktenablage könnte zur Folge haben, dass Patientendaten unwiderruflich verloren gehen.

- Stellen Sie sicher, dass regelmäßig eine Datensicherung aller Patientenaktenablagen angelegt wird.



Wenn Sie Patientenakten löschen, werden alle enthaltenen 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte ebenfalls gelöscht.

- Löschen Sie Patientenakten nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie enthaltene 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte nie wieder benötigen.



Gelöschte Patientenakten, Studien, 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte können nicht wiederhergestellt werden.

- Löschen Sie Patientenakten, Studien, 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie enthaltene 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte nie wieder benötigen.



Wenn Sie 3D-Aufnahmen löschen, werden alle davon abhängigen Planungsprojekte ebenfalls gelöscht.

- Löschen Sie 3D-Aufnahmen nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie alle davon abhängigen Planungsprojekte nie wieder benötigen.

NETZWERK



Das Speichern von SICAT-Applikationsdaten auf einem unzuverlässigen Netzwerkdateisystem könnte Datenverlust zur Folge haben.

- Stellen Sie gemeinsam mit Ihrem Netzwerkadministrator sicher, dass SICAT-Applikationsdaten sicher auf dem gewünschten Netzwerkdateisystem gespeichert werden können.



Die gemeinsame Nutzung der SICAT Suite und der enthaltenen SICAT Suite-Applikationen mit anderen Geräten innerhalb eines Computernetzwerks oder Speichernetzwerks könnte zuvor unbekannte Risiken für Patienten, Benutzer und andere Personen zur Folge haben.

- Stellen Sie sicher, dass innerhalb Ihrer Organisation Regeln aufgestellt werden, um Risiken in Bezug auf Ihr Netzwerk zu bestimmen, zu analysieren und zu beurteilen.



Änderungen an Ihrer Netzwerkkonfiguration könnten neue Risiken zur Folge haben. Beispiele sind Veränderungen Ihrer Netzwerkkonfiguration, Verbindung zusätzlicher Geräte oder Komponenten zu Ihrem Netzwerk, Trennung von Geräten oder Komponenten vom Netzwerk und Update oder Upgrade von Netzwerkgeräten oder Komponenten.

- Führen Sie eine neue Netzwerkrisikoanalyse nach jedweden Netzwerkveränderungen durch.

QUALIFIKATION DES BEDIENPERSONALS



Die Benutzung dieser Software durch nicht qualifiziertes Personal könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

- Die Benutzung der Software darf nur durch qualifizierte Fachkräfte erfolgen.

SOFTWAREINSTALLATION



Änderungen an der Software könnten eine nicht startende oder nicht wie vorgesehen funktionierende Software zur Folge haben.

1. Führen Sie keine Veränderungen an der Installation der Software durch.
2. Löschen oder ändern Sie keine der Komponenten, die sich im Installationsverzeichnis der Software befinden.



Beschädigte Installationsmedien könnten das Scheitern der Installation zur Folge haben.

- Handhaben Sie die Installationsmedien mit Sorgfalt und lagern Sie diese auf angemessene Weise.



Wenn Ihr System die Systemanforderungen nicht erfüllt, könnte die Software möglicherweise nicht starten oder nicht wie vorgesehen funktionieren.

- Prüfen Sie, bevor Sie die Software installieren, ob Ihr System die minimalen Software- und Hardwareanforderungen erfüllt.



Unzureichende Berechtigungen könnten zur Folge haben, dass die Softwareinstallation oder Softwareaktualisierung fehlschlägt.

- Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen auf Ihrem System verfügen, wenn Sie die Software installieren oder aktualisieren.

DARSTELLUNGSBEDINGUNGEN



Unzureichende Darstellungsbedingungen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

- Überprüfen Sie, bevor Sie eine SICAT Suite-Applikation benutzen, ob die Darstellungsqualität ausreicht.



Unzureichende Umgebungsdarstellungsbedingungen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

1. Führen Sie nur dann eine Planung durch, wenn die Umgebungsbedingungen eine ausreichende Darstellungsqualität erlauben. Überprüfen Sie beispielsweise, ob die Beleuchtung ausreicht.
2. Überprüfen Sie, ob die Darstellungsqualität ausreicht, indem Sie das SMPTE-Testbild benutzen.

SICHERHEIT



VORSICHT

Sicherheitslücken in Ihrem Informationssystem könnten einen unerlaubten Zugriff auf Ihre Patientendaten zur Folge haben und Risiken in Bezug auf die Sicherheit oder Integrität Ihrer Patientendaten verursachen.

1. Stellen Sie sicher, dass Richtlinien innerhalb Ihrer Organisation erlassen werden, um Sicherheitsbedrohungen in Bezug auf Ihre Informationssystemumgebung zu vermeiden.
2. Installieren Sie einen aktuellen Virenschanner und führen Sie diesen aus.
3. Stellen Sie sicher, dass die Definitionsdateien des Virenschanners regelmäßig aktualisiert werden.



VORSICHT

Ein unerlaubter Zugriff auf Ihre Arbeitsstation könnte Risiken in Bezug auf die Privatsphäre und die Integrität Ihrer Patientendaten zur Folge haben.

- Beschränken Sie den Zugriff auf Ihre Arbeitsstation auf berechtigte Personen.



VORSICHT

Probleme bei der Cybersicherheit könnten einen unerlaubten Zugriff auf Ihre Patientendaten zur Folge haben und Risiken in Bezug auf die Sicherheit oder Integrität Ihrer Patientendaten verursachen.

- Wenn Sie Probleme in Bezug auf die Cybersicherheit Ihres Systems vermuten, nehmen Sie sofort Kontakt mit SICAT GmbH & Co. KG auf.

GLOSSAR

3D-Aufnahme

Eine 3D-Aufnahme ist ein volumetrisches Röntgenbild.

ADA

American Dental Association (Amerikanische Dentalgesellschaft)

Applikation

SICAT-Applikationen sind Programme, die in die SICAT Suite eingebunden sind.

FDI

Fédération Dentaire Internationale, Welt dentalverband

Navigationsleiste

Die Navigationsleiste im oberen Teil der SICAT Suite enthält die wichtigsten Symbole der SICAT Suite. Wenn eine Patientenakte aktiv ist, erlaubt die Navigationsleiste, zwischen der Patientenakte und verschiedenen Applikationen zu wechseln.

Patientenakte

Eine Patientenakte enthält alle 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte, die zu einem bestimmten Patienten gehören. Patientenakten werden in Patientenaktenablagen gespeichert.

Patientenaktenablage

Eine Patientenaktenablage enthält Patientenakten. Patientenaktenablagen werden in Ordnern auf einem lokalen Dateisystem oder einem Netzwerkdateisystem gespeichert.

Planungsprojekt

Ein Planungsprojekt besteht aus Planungsdaten einer SICAT Suite-Applikation, die auf einer 3D-Aufnahme basieren.

SMPTE

Society of Motion Picture and Television Engineers (Gesellschaft der Film- und Fernsehingenieure)

Studie

Eine Studie besteht aus einer 3D-Aufnahme und dem dazugehörigen Planungsprojekt.

STICHWORTVERZEICHNIS

B

Benutzeroberfläche	
SICAT Suite Home	24
Übersicht	21

D

Datenexport	
Das Fenster Daten weitergeben öffnen	66
Studien exportieren	67
Übersicht	65
Datenimport	
Daten auswählen	43
Importeinstellungen	45
Neuer Patientenakte zuordnen	49
Übersicht	40
Zu bestehender Patientenakte hinzufügen	47

E

Einstellungen	
Farbschema	69
Monitorkalibrierung	69
Patientenanonymisierung	69
Sprache	69
Übersicht	68
Zahnschema	69
Erste Schritte	13

H

Hilfe	
Symbole und Stile	12
Übersicht	23

L

Lizenzen	
Automatisch registrieren	28
Das Fenster Ihre Lizenzen im Überblick öffnen	27
Deaktivierung	32
In den Lizenzpool zurückgeben	32
Manuell aktivieren	30
Übersicht	26

M

Modus	
Vollversion / Viewer-Modus	8
Monitor	
Kalibrierung	71

P

Patientenakten	
Aktivieren	54
Arbeiten mit aktiven	55
Attribute ändern	57
Das Fenster Patientenaktenübersicht öffnen	51
Löschen	61
Öffnen	58
Sortieren	52, 53
Suchen	52
Übersicht	50
Patientenaktenablagen	
Das Fenster Patientenaktenablagen öffnen	35
Eine andere aktivieren	38
Entfernen	39
Hinzufügen	36
Übersicht	33

S

SICAT Suite	
Starten	20
Übersicht	6
Sicherheit	
Gefahrenstufen	10
Informationen	9
Qualifikation des Bedienpersonals	11
SMPTE	
Testbild	71
Studien	
Löschen	63
Support	
Hilfe	75
Info	77
Kontaktinformationen	76
Tools	76
Übersicht	74
Systemanforderungen	4

V

Viewer-Modus	78
--------------	----

W

Workflow	
Standard	13

23 HERSTELLERINFORMATIONEN



Hersteller

SICAT GmbH & Co. KG

Brunnenallee 6

53177 Bonn

Deutschland

Telefon: +49-228-854697-0

Fax: +49 228 854697-99

E-Mail: info@sicat.com

<http://www.sicat.de>

CE0197

URHEBERRECHT

Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren dieser Gebrauchsanleitung, Teilen davon oder jedwede Übersetzung ist nicht ohne schriftliche Genehmigung seitens SICAT erlaubt.

Die Informationen in diesem Dokument waren zum Zeitpunkt des Erscheinens korrekt, können aber ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

DRUCKINFORMATIONEN

Sachnummer: 6458694

Änderungsnummer: 000 000

Gedruckt in Deutschland

ERLÄUTERUNG ZUR KENNZEICHNUNG



- Achtung! Begleitdokumente beachten.



- Gebrauchsanweisung beachten.



- Hersteller



- Seriennummer

Dies ist ein Beispiel für eine Seriennummer:

S1020130921

1 2 3 4 5

- | | | | |
|----------|--|----------|-------------------|
| 1 | Anfang jeder Seriennummer | 4 | Herstellungsmonat |
| 2 | Produktversion im Format AB (10 bedeutet V1.0) | 5 | Herstellungstag |
| 3 | Herstellungsjahr | | |

2,3,4 und 5 stellen die Charge dar.

STAND: 16.10.2013



KONTAKT



Hersteller

SICAT GMBH & CO. KG
BRUNNENALLEE 6
53177 BONN, GERMANY

T +49 (0)228 / 854697-11

F +49 (0)228 / 854697-99

INFO@SICAT.COM

WWW.SICAT.DE

CE0197

